



Gespräch zwischen Bermunda von der plejarischen Föderation und ‹Billy› Eduard Albert Meier, BEAM

Siebenhunderteinundneunzigster Kontakt

Sonntag, den 23. Januar 2022

21.56 h

Bermunda In deinem Arbeitsraum zu warten, war mir angenehm.

Billy Eva hat dich nicht einmal gehört, als du von der Küchentüre her nach mir gerufen hast. Wir haben vor dem Fernseher gesessen, da war sie natürlich in Gedanken und mit dem Hören bei dem, was eben abgelaufen ist. Als ich dann rauskam und dir sagte, dass wir zusammen einen Film anschauen wollten und ich etwa um 22.00 h ins Büro komme, nun, da hast du gesagt, dass du dann da sein wirst. Das ist ja jetzt der Fall, doch ich wusste nicht, dass du hier auf mich wartest.

Bermunda Das war für mich kein Problem, und ausserdem konnte ich mich gut beschäftigen, denn ich konnte mich mit deinen vielen Büchern beschäftigen, wovon mich diverse interessieren. Also war für mich das Warten sehr kurzweilig.

Billy Schon – aber ich will mich trotzdem entschuldigen, dass du warten musstest. Weisst du, der Abend ist eben für Eva, denn das ist die Zeit, zu der wir in der Stube zusammen vor dem Fernseher sitzen und auch miteinander privat reden können, bis ich gegen 22.00 h wieder in meinem Büro meine Arbeit verrichte. Ansonsten hat sie auswärts zu tun, auch ist sie von Freitag- bis Sonntagabend mit unserer schwer behinderten Tochter Selina beschäftigt, und sonst arbeitet sie tagsüber in ihrem Büro und ich in meinem, so wir eben nicht viel zusammen sein können.

Bermunda Das verstehe ich, und es war wirklich kein Problem für mich zu warten. Es gibt keinen Grund dafür, dass du dich zu entschuldigen hast.

Billy Danke.

Bermunda Es gibt wirklich keinen Grund dafür. Doch ehe wir uns weiter unterhalten über Themen, die du später abrufen und niederschreiben wirst, habe ich privaterweise etwas anderes, das ich dich fragen will, dass aber wirklich privat sein soll.

Billy Wie du meist, dann frage nur.

Bermunda Es ist etwas ...

Billy Nun hat sich offenbar mit dem Problem die Seite gewechselt resp. mit den Problemen, die jedoch gelöst werden können, wenn wir diese in klarer Weise bereden – so denke ich jedenfalls. Wenn ich richtig annehme, dann bedürfen deine Probleme einer genauen Erklärung der Zusammenhänge, mit denen du anscheinend nicht klarkommst, die du aber bewältigen musst, wenn du mit dir selbst nicht uneins werden willst, was sicher nicht der Fall ist, oder?

Bermunda – Nein, das will ich wirklich nicht.

Billy Eben, dann hilft sicher ein erklärendes Gespräch, das die Fakten klarlegt.

Bermunda Das wird es sicher sein, aber ausser dir, kann ich nur mit Florena ... nun, sie ist aber nicht hier und kommt erst in einigen Wochen zurück. Bis dahin will ich aber nicht warten, deshalb will ich mit dir meine Probleme klären.

Billy Die du bereits angesprochen hast, die sich aber sicher besprechen lassen und damit auch gelöst werden können.

Bermunda Dann will ich damit beginnen ...

Billy Zu deinen Ausführungen ... Darüber solltest du nachdenken, und zwar gründlich, denn wenn du das wirklich tust, dann wirst du sehen und erfahren, dass ich recht habe. Es ..., ... so, denn wenn du ...

Bermunda – Das ..., dann ... und ich machte mir ...

Billy Das Ganze des Ursprungs deiner Probleme wird das sein, dass du dich selbst mit deinen Gedanken verwirrt hast.

Bermunda Das ist mir jetzt klar geworden und verständlich. Das aber bleibt doch wirklich ein Privatgespräch?

Billy Natürlich.

Bermunda Dann wirst du es nicht niederschreiben?

Billy Natürlich nicht. Wo es um deine Fragen und die Antworten geht, da mache ich einfach Pünktchen – wie immer, wenn es nicht genannt werden soll.

Bermunda Danke.

Billy Nichts zu danken, doch sieh hier, das wurde nach der Zeichnung angefertigt, die gemacht wurde bezüglich deines Konterfeis, was denkst du dazu? Meines Erachtens ist es sehr gut und zeigt wirklich dich wie du leibst und lebst.

Bermunda Oh, tatsächlich. – Wie kommt das zustande?

Billy Wie das gemacht wird, das weiss ich leider nicht, jedenfalls ist es Computerarbeit.

Bermunda Die Haarfarbe stimmt aber nicht, sie ist viel zu dunkel und zu rot.

Billy Ja, ich weiss, doch das Konterfei ist meines Erachtens gut getroffen.

Bermunda Ja, doch lassen wir es wie es ist, denn das ist ja nicht so wichtig.

Billy Recht hast du. Doch was mich wundert – davon muss ja wohl geredet werden –, wie ist das eigentlich damit, dass so viele ungeimpfte Menschen mit dem Corona-Virus angesteckt werden und sterben sollen, wie in den Nachrichten immer wieder gemeldet wird? Das alles entspricht nicht dem, was ich mit Sfath gesehen und erlebt habe, als wir in den 1940er Jahren in der Zukunft waren und diese bereisten. Auch dass Säugetiere vom Corona-Virus befallen werden und die Seuche auf Menschen übertragen, wie wir damals erfahren haben, davon wird in den Medien nichts berichtet.

Bermunda Du weisst doch gut genug, dass du dich nicht auf die täglichen Meldungen der Presse und der Radio- sowie der Televisionssender verlassen darfst, denn diese sind abhängig von den falschen Informationen, die ihnen vermittelt werden. Und dass Säugetiere auch als Haustiere gehalten werden, hauptsächlich Hunde und Katzen – nebst Nagetieren, die eigentlich als Träger der Seuche mehr als nur selten sind –, die sich im Freien bewegen und mit von Corona-Viren infizierten Menschen in Kontakt kommen und daher von Seuchenerregern befallen werden und diese ihren Haltenden weitertragen können, davon wird in den Medien geschwiegen. Diese Tatsache zu wissen wäre aber in bezug auf die persönliche Gesunderhaltung der Menschen sehr wichtig, insbesondere für jene, die solcherart Haustiere halten.

Das Gros aller Erkrankungen und Todesfälle durch das Corona-Virus erfolgt bei Menschen – wie wir eindeutig feststellen –, die mit den unzulänglichen Impfstoffen behandelt wurden. Dies, weil diese Stoffe nicht oder unzulänglich geprüft sind und nicht das bewirken, was behauptet wird, sondern sogar lebensgefährlich für Menschen sind, die auf die diversen unzuläng-

lichen Impfprodukte allergisch reagieren. Diese wirklich nicht oder zu lasch geprüften Impfstoffe, die aus geldgewinnsüchtigen Gründen verantwortungslos in Verwendung gebracht wurden und werden, sind nur bedingt nutzvoll – wenn von einigen überhaupt in dieser Weise gesprochen werden darf.

Billy Damit willst du also sagen, dass das Gros der Todesfälle durch die Seuche nicht aus Ungeimpften besteht, wie das allgemein von den Informationsmedien behauptet wird. Das entspricht dem, was Sfath und ich damals feststellten.

Bermunda Das ist richtig.

Billy Also bestätigst du das, was wirklich ist.

Bermunda Natürlich, Lügen können nicht als Wahrheit bestätigt werden, sondern es kann nur das als wahrliche Wahrheit beglaubigt werden, was der effectiven Wahrheit entspricht.

Billy Was ja klar ist. Und ebenso klar ist, dass die 6,3-Millionengrenze von Coronatoten bereits überschritten ist, auch wenn dies offiziell noch nicht bekannt geben worden ist. Ausserdem werden ja besonders im europäischen Raum gegen die mangelhaften und falschen Corona-Anordnungen der Regierungen dauernd Demonstrationen durchgeführt, was ich zwar verstehen kann, jedoch nicht das, dass dabei von den Demoteilnehmenden Zerstörungen angerichtet und gegen Gesetze verstossen wird.

Bermunda Es ist tatsächlich nicht des Rechtens, wenn gegen die Ordnung und gegen Gesetze verstossen wird, und zwar ganz gleich, ob bei Demonstrationen oder sonst in irgendeiner Weise. Ausserdem hast du ja früher schon gesagt, dass die 6-Millionengrenze der Coronatoten Ende des Jahres überschritten werden wird, was ja tatsächlich geschehen ist. Und dass die Medien allgemein falsche Angaben machen – mit wenigen Ausnahmen – und den Völkern also damit falsche Informationen unterbreiten, das ist nicht des Rechtens.

Billy Darüber soll ja in der Schweiz bald einmal eine Abstimmung sein, ich meine, dass abgestimmt werden soll darüber, ob die öffentlichen Medien vom Staat finanziell unterstützt werden sollen oder nicht.

Bermunda Würde eine solche gesetzlich fundierte Zustimmung erfolgen, dann wären die Medien staatsführungsabhängig und erst recht verpflichtet, die Lügen zu verbreiten, die verantwortungslose Staatsführende dem Volk unterbreiten.

Billy Damit hast du wohl recht, denn darauf läuft es dann hinaus, denn durch die Annahme einer solchen Bestimmung werden die Medien staatsabhängig und sind noch mehr verpflichtet, die Lügen jener zu verbreiten, die in der Regierung das grosse Wort führen und die anderen Regierungspersonen für dieses und jenes überreden resp. überschnorren. Ausserdem ist zu sagen, was ich schon einmal im Lauf der letzten Jahre erwähnte, dass bei jeder neuen Regierung, die wieder ans Ruder kommt, soundso viele Personen sind, die sich grossmäulig verewigen wollen und es auch tun. Dies in der Weise, dass sie neue Gesetzgebungen erfinden und mit Lügen der angeblichen Notwendigkeit zur Abstimmung bringen, die vom irregeföhrt, falsch informierten, selbst nichtdenkenden und der Propaganda hörigen Stimmvolk dann angenommen und als Bestimmung oder Gesetz bekräftigt werden. Doch genug damit, denn Logik, Verstand und Vernunft sind leider dem Gros der Bevölkerung nicht eigen, folglich es nach dem handelt und den Staat so durchwurstelt, wie es jene etwas cleveren und unberechenbaren machtgierigen Elemente der Regierenden tun, die ihre persönliche Macht über alle anderen Regierenden und über das Volk ausspielen können. So tanzen die Schwächeren der Regierenden nach dem Tango jener Stärkeren, die den Ton angeben können und ihre ‹Mitregierenden› als Hampelkreaturen benutzen und von den Unsinnigkeiten der neuen Anordnungen, Bestimmungen und Gesetze usw. ‹überzeugen› resp. überschnorren und verblenden können. Jetzt jedoch will ich darauf zu sprechen kommen, was es eigentlich damit auf sich hat, was die Zukunft bringt hinsichtlich des Unverständes und der Unvernunft des Gros der Erdlinge, dem man sagen und das man warnen kann wie man will bezüglich dem, was die Zukunft bringt, das doch ungehört einfach in den Wind geschlagen wird. Man redet wie in die Wüste, denn alles verliert sich ungehört im Nirgendwo, denn offenbar werden einfach die Ohren verschlossen und es wird nichts gehört, wenn die Rede darauf kommt, was die Zukunft bringt, wenn weiterhin wie bisher oberflächlich gedacht und gehandelt wird. Anstatt dass selbständig verstandesmäßig und vernünftig gedacht, entschieden und gehandelt wird, hängen die Erdlinge einem irren religiösen Glauben an einen ‹lieben Gott› nach und hoffen vergebens, dass diese aus falschem Verstehen der Wirklichkeit erfundene Phantasiegestalt schon alles richten und helfen wird, dass alles funktioniert. Ein Glaube an etwas Imaginäres, das nie und nimmer existiert und nie helfen kann, weil es eben unwirklich und nur als Phantasieprodukt erfunden und für alle Zeiten völlig energie- und kraftlos ist.

Die Wahrheit bezüglich eines Gottglaubens ist die, dass dieser den Menschen völlig im Griff hat und ihn absolut unfrei in seinem Denken macht, folglich er dumm ist und dies bleibt, eben derart lange, bis er sich eines Tages davon befreien kann. Das aber braucht sehr viel und ist zudem sehr selten, denn in der Regel ist der religiöse Glaube derart im Menschen veran-

kert, dass dieser als Wahn irrigerweise etwas Imaginäres resp. nicht Reales oder eben Nichtvorhandenes oder eben Nichtwahrheitliches als Wahrheit angenommen wird, dem eine enorme Bedeutung beigegeben, das aber nicht und nie als Wahrheit bewiesen werden kann, weil es eben imaginär ist. Beim religiösen Glauben handelt es sich effectiv um einen unkontrollierbaren Wahn, der eine viel tiefgründigere Fehlbeurteilung der Realität als bei einem normalen Glauben aufweist, der einfach auf dem Hörensagen oder auf bewussten zugetragenen Lügen beruht, die vom gläubigen Menschen einfach glaubensmässig als ‹sichere Wahrheit› angenommen und verfechted werden. Gläubige Menschen werden so bewusst oder unbewusst – unbewusst, weil die andere Person unter Umständen auch gläubig ist – hintergangen, ohne dass es jemals reale, objektive Beweise für das religiös Dahergesagte gibt, wie dies bei einem religiösen Glauben eben der Fall ist. Eine andere Form des Glaubens bricht zusammen, wenn dieser auf der Annahme von Lügen beruht, die aufgedeckt werden und die effective Wahrheit offenbaren, was aber nicht geschieht beim Religionsglauben. Dieser schreibt z.B. in der sogenannten ‹Heiligen Schrift›, der ‹Bibel›, und zwar im 5. Gebot, ‹Du sollst nicht töten›, doch wird das trotzdem von den Christgläubigen getan, als Strafe ebenso, wie auch als Rache und offener oder heimlicher Mord und Totschlag.

›Du sollst nicht töten!›, so steht es im 5. Gebot der Bibel, doch 1. ist dieses Gebot falsch wiedergegeben, denn es ist gründlich verfälscht, was Moses einst sagte, und 2. gilt das für alles, das nicht nur zweifelhaft ist, sondern aller Logik widerspricht, denn es wird alles Gesagte widerrufen. 1. verbietet also die Bibel das Töten, so steht es jedenfalls in den 10 Geboten, aber das ist nur eine blöde Rede ohne Logik, Verstand und Vernunft, denn handkehrum erlaubt die Bibel resp. infolge der alttestamentarischen Gesetzgebung das Töten eines Menschen wieder, worüber sich der Christgläubige einmal Gedanken machen müsste. Das 5. Gebot ›Du sollst nicht töten› besteht eigentlich im Hebräischen nur aus 2 Worten, die nichts darüber aussagen, was eigentlich unter dem ›Du sollst nicht töten› zu verstehen ist. Wenn aber die Worte ›nicht töten› gelesen werden, dann klingt alles sehr eindringlich. Allein das ›Nicht‹ macht manchen Menschen schon tiefen Eindruck, weil es ja angeblich von ›Gott‹ gesagt wurde. Da sind aber noch das ›Erschlagen› und ›Totschlagen›, die auch als Töten benutzt werden, wie es z.B. als ›Nicht sollst du morden‹ in weiterer Form gang und gäbe ist. Es gibt aber in der alttestamentlichen Gesetzauslegung auch paradoxe Weise das erlaubte Töten, so z.B. das Töten von Tieren, wenn dieses als Nahrung benötigt wird. Auch das Töten von Tieren, Getier und anderen nichtmenschlichen Lebensformen – ist das gemäss diesem 5. Gebot nun erlaubt oder nicht? Was nicht klar hervorgeht – was ist nun aber mit menschlichen Opferzwecken, wie auch aus Notwehr, im Krieg und bei Anwendung und Vollstreckung der Todesstrafe – ist das erlaubt usw.?

Das 5. Gebot des ›Du sollst nicht töten› ist also ein Gummibegriff und absolut unsinnig. Er verbietet scheinbar nur eine bestimmte Art des Tötens, die im Hebräischen mit dem Wort ‹razach› zum Ausdruck gebracht wird. Weil es kein offizielles Gesetz, sondern nur ein religiöses Gebot ist, legt es nahe, dass ein absichtlicher Mord nicht erlaubt sein soll, also ein Töten, das einfach um des Tötenswillen erfolgt. Doch es schliesst in keiner Weise aus, dass z.B. ein Recht auf Totschlag und Blutrache besteht – wie es z.B. beim Islamgläubigen gang und gäbe ist –, wo evtl. Gerichtsverfahren die Mörder schützen sollen. Dies macht deutlich, dass das Gebot ›Du sollst nicht töten› ein unsinniges Wort ist, durch das ein Motiv über das Wohl und Wehe des Täters oder der Täterin entscheidet. Dies wird z.B. klar in folgendem Num. 35,9–11 Satz, den ich wiederzugeben suche, der aber nicht ganz korrekt sein wird: »Der Herr aber sprach zu Mose: Rede nun zu den Israeliten und erkläre ihnen, dass wenn ihr über den Jordan nach Kanaan gehtet, dann müsst ihr einige Orte bestimmen, die als Asylstädte dienen. Einer kann dann dorthin fliehen, wenn er einen Menschen unabsichtlich erschlagen hat.« Das hebräische Wort ‹razach› beschreibt eigentlich das Töten nicht derweise, ob es absichtlich oder unabsichtlich geschieht. Daher sollte es eigentlich ›Du sollst nicht morden› statt ›Du sollst nicht töten› heißen, denn unter allem ist effective ein vorsätzlicher Mord zu verstehen. Das ist mein logisches Denken und Verstehen.

Das Gebot ist meines Erachtens derart formuliert, dass es nicht festlegt, wen es überhaupt verbietet zu töten. Es wird z.B. in Exodus 21,12 etwa folgendes gesagt «Wer einen Menschen derart schlägt, dass er dadurch des Todes stirbt, der hat den Tod verdient.» Es wird also ein Gesetz genannt, das eine Tat beschreibt, dass ein Mensch einen anderen erschlägt, einen Mitmenschen also. Und es wird dafür eine Rachehandlung gefordert, die als Strafe deklariert klar genannt wird: Nämlich die Todesstrafe. Das 5. Gebot hingegen ›Du sollst nicht töten› ist eine kategorische Aufforderung, niemanden durch den Tod büßen zu lassen. Nichtsdestoweniger jedoch befürworten viele gläubige Christen die Todesstrafe und schreien und heulen frenetisch als Zuschauer, wenn ein Mensch hingerichtet wird.

Jede Gesellschaft benötigt ihre Ordnung, und dazu braucht es Regeln, denn ohne sie läuft alles drunter und drüber. Dazu dienten die 10 Gebote, die Mose erdacht und eingeführt hatte – nicht ein angeblicher resp. imaginärer Gott-Vater. Sie brachten aber keine wahrheitliche Erfolge, denn im tiefsten Grunde ihres Charakters änderten die Menschen nichts, denn sie änderten nur ihr äusseres Verhalten in der Art und Weise, dass sie sich anständiger gegen die Mitmenschen aufführten, zumindest so lange, wie sie Frieden miteinander hielten. Es blieb jedoch so, dass, sobald in Unfrieden das eine Wort das andere gab, sofort das wahre Wesen aus den Tiefen des Charakters hervorbrach und Mord und Totschlag verübt wurde, und das ist so geblieben bis heute; doch bisher wurden die 10 Gebote nicht innerlich im Charakter erfüllt.

Moses war ein Mensch, der weitersah und weiterdachte als nur bis zur Nasenspitze und wusste, dass die Menschen ihr Wesen des Charakters von Grund auf selbst formten und dann demgemäß ihr Leben führten. So leistete er Grossartiges, als er die 10 Gebote schuf, die ich zeitlebens achtete und befolgte, weil ich wusste, dass sie richtig waren, weshalb ich sie auch heute noch nennen kann, wobei diese jedoch Mose anders erdachte und dem Volk vorbrachte, als sie in der Bibel

aufgeführt sind. In Wort und Wahrheit wurde leider nicht verstanden, was er sagte, folglich alles lange Zeit – nachdem man ihn ermordete – falsch interpretiert, verfälscht und schriftlich festgehalten wurde. Die Wahrheit der Gebote waren nämlich die, wie ich sie allerdings nicht mehr der Reihe nach und wortgetreu wiedergeben kann, wie sie Mose sagte.

1. Selbst bin ich der Herr über mich, und nie soll ein Gott neben oder über mir sein.
2. Nie sollst du durch Lüge und Mär deinen Namen missbrauchen.
3. Du sollst dich immer bemühen, dich des Rechtes und des Guten zu befleissigen.
4. Lass dich nicht nach den Gütern deiner Nächsten gelüsten.
5. Du sollst ohne Murren die Pflichten deines Alltags tun.
6. Nicht sollst du falsches Zeugnis wider den Nächsten reden.
7. Du sollst deine Eltern nach ihrem Wert ehren.
8. Du sollst nie willentlich töten, nicht in Wut, als Strafe, Blutrache, Rache, Vergeltung, in Gier oder Krieg.
9. Du sollst nicht die Güter deines Nächsten stehlen.
10. Du sollst nicht deine Verbundenheit einer Gefährtenchaft brechen.

Mit dem in der Bibel genannten Gebot sagte Mose klar und deutlich, dass sich damit Recht sprechen lässt, weil keinerlei Tötung eines Menschen (seinesgleichen) erlaubt sein soll. Es definiert nichts, das eine Tötung eines Menschen rechtfertigen würde, folglich also auch kein Rechtsfall entstehen könnte, der mildernde Umstände erlauben würde. Ausserdem müsste für das Töten eines Menschen das Strafmaß einheitlich gleich sein, resp. für einen nachweisbaren Mord, und so dürfte niemals eine Abstufung des Strafmaßes zutage treten, denn Mord bleibt immer Mord, und zwar aus welchen Gründen auch immer. Alles andere an abgestufter Straffindung für Mord ist falsch und unzulässig.
Töten eines Menschen ist also Mord, folglich so also auch jeder Totschlag. Wenn ich das beachte, was Sfath mir an plejarischem Recht und Gesetz erklärte, das ihr seit rund 50 000 Jahren in Anwendung habt, und was ihr Plejaren seit der Friedlichwerdung des Volkes bis heute unabänderlich pflegt, dann finde ich das gut. Es ist ...

Bermunda Entschuldige, dass ich deine Rede unterbreche, doch dazu muss ich erwähnen, dass wir auf Erra und unseren Welten seit Menschengedenken keine Morde zu verzeichnen haben. Das hat sich schon ergeben, nachdem sich die Menschen vor mehr als 50 000 Jahren von ihren religiösen Glaubensrichtungen getrennt haben und frei von allem Glauben und dadurch frei in sich selbst und zudem friedlich geworden sind.

Billy Danke für die Erklärung, denn sie sagt mehr aus, als ich sagte und noch sagen wollte. Doch muss ich noch erwähnen, dass also eine Beurteilung nichtssagend ist, aus welchem Grund ein Mensch willentlich resp. gewollt und wie getötet wird, so oder so handelt es sich um Mord. Nur eine ungewollte Tötung eines Menschen gehört in eine andere Beurteilung, die klärt, inwieweit eine schuldbare Person überhaupt straffällig sein und einer Strafe eingeordnet werden kann. Und gerade darin findet sich die Gerechtigkeit, die den grundlegenden Wert des menschlichen Lebensgrundgesetzes ausmacht, das erklärt, dass *«der Mensch ein absolutes Recht auf Leben besitzt»*, wie das jedem Tier, Getier und jeder Lebensform überhaupt zusteht, es würdig behandelt, nicht gequält und nicht einfach getötet werden soll, wenn es nicht der Notwendigkeit entspricht.

Also geht es beim 5. Gebot *«Du sollst nie willentlich töten, auch nicht als Strafe, Blutrache, Rache, Vergeltung oder Gier»* darum, dass des Menschen Leben geschützt wird, wobei es bei Mord keine Beurteilung des Motivs der Tat erfordert, sondern einzig die Klärung der Schuldfrage, ob der betreffende Mensch den Mord begangen hat oder nicht.

Es geht also auch in keiner Weise um die Frage, wo und ob überhaupt eine juristische Grenze erlaubt oder unerlaubt zu setzen ist, sondern einzig darum, ob der betreffende Mensch den Mord begangen hat oder nicht, weshalb also zu klären ist, ob er schuldig oder unschuldig ist. Ist er schuldig, dann soll er der Strafe zuzuführen sein, die – nach irdischem Begriff gerechnet gerecht sei, wie schon Sfath erklärte – für Mord immer gleich lang und eine bestimmte Zeit von 50 Jahren ohne Nachlass sein soll, während bei Unschuldigkeit ein Freispruch zu erfolgen hat.

Eine Unterscheidung soll nicht erlaubt sein für die Ermordung eines Menschen, denn das 5. Gebot, das dem Schutz des menschlichen Lebens verschrieben ist, gilt auch für die Täterschaft, folglich nicht diese mit dem Tod resp. mit der Todesstrafe zur Rechenschaft gezogen werden darf. So steht die Gebung des Strafgesetzes also nicht in einem Spannungsfeld, dem sich jede Gesellschaft auszusetzen hat, denn durch die Gleichbeurteilung der gleichen Tat ergeben sich keinerlei Differenzen, die zur Ungerechtigkeit und Unruhe Anlass geben.

Eine bewusste Tötung ist in keinem Fall in irgendwelcher Weise erlaubt, also auch nicht in Kriegshandlungen oder als Todesstrafe, wie z.B. die barbarischen und unmenschlichen Gesetze der Erdlinge seit alters her sind und gehabt werden, wodurch seit Menschenbestehen effektiv unzählige Milliarden von Menschen in Kriegen, durch Todesstrafe und andere Morde sowie durch Wahnglauben und andere Vorstellungen usw. getötet wurden.

In diesem Sinne habe ich – nebst anderem, das ins Unendliche führen würde, zum 5. Gebot das zu sagen, was ich gesagt habe, nebst dem aber noch viel Weiteres einer Kommentierung bedürfte.

Der eigentliche Wahn als solcher selbst, der als krankhaft akut etwa zu 4% beim Gros der irdischen Menschheit auftritt, wie Sfath mir erklärte, beruhe auf einer sogenannten isolierten Störung, die massgebend einem irrealen Verhalten entspreche und in der Regel lebenslang anhaltend eine unheilbare Persönlichkeitsstörung und diese also psychisch bedingt sei. Sie beruhe auf einem sehr tiefgreifenden Schema einer falschen und eingebildeten Wahrnehmung und der Bezugnahme des Denkens und führe unweigerlich dazu, dass der Mensch – bewusst oder unbewusst – darunter leide, zumindest im Wachzustand, wie aber auch im Schlaf, wenn er von wirren Glaubensträumen befallen werde und der Angst verfalle. Sfath erklärte aber auch, dass bei der aufkommenden Psychiatrie des folgenden 21sten Jahrhunderts dies vielfach falsch beurteilt werde, folglich nicht das freie und selbständige, logische, verstandesmässige und vernünftige Erlernen des Denkens der 4% Wahnbefallenen zu deren Normalisierung im Vordergrund stehe. Es werden – seinen Erklärungen gemäss – unlautere, falsche sowie völlig nutzlose psychische Irrlehren und Psycheberuhigungsmethoden zur Anwendung gebracht, um den Wahn zu bekämpfen – weil ein psychologisch geprägter Dünkel der Alleswisserei der vermeintlichen ‹Psychologie-Fachleute› bestehe, die sich selbstherrlich in einem ihnen weitgehend unverständlichen Medium verrennen würden.

Wie Sfath aber weiter erklärte, so ist auch der religiös und sonstig gläubige Mensch krankhaft in seiner Bewusstseinsklarheit derart beeinträchtigt, dass er in gläubiger Beziehung die Realität nicht von dem Imaginären zu unterscheiden vermag, weshalb er das für ihn Scheinbare irrig und willig als Wirklichkeit erachtet. Und wenn ich bei meiner Rede das Ganze des Diesbezüglichen mehrmals wiederholen muss, um es richtig zu erklären, dann sei mir das verziehen, doch geht es wirklich darum, dass das Ganze richtig verstanden wird.

Beim religiös oder sonstig gläubigen und damit glaubenswahnbefallenen Menschen – und wahngläubig ist nun mal jeder religiös Gläubige –, ist eine ausgeprägte akute Persönlichkeitsstörung mit charakteristischen Problemen der Selbstwahrnehmung sowie der fehlenden Wirklichkeitswahrnehmung gegeben, die ihn die Realität und damit deren Wahrheit und Existenz gedanklich nicht erkennen und erfassen lässt. Jeder irgendwie gläubige Mensch – religiös oder sonstwie gläubig – ist einerseits also wahnbefallen und anderseits weder selbstdenkend, selbstentscheidend noch selbsthandelnd in Sachen des wahrlichen Wissens und der Weisheit, denn gegenteilig liegt eine Glaubenswahnsteuerung vor, die Logik, Verstand und Vernunft im Keim erstickt und also nicht zur Geltung kommen lässt. In jedem Fall ist das ohne Zweifel beim fanatischen Religiösgläubigen so, der bezüglich seiner Gläubigkeit nicht als zurechnungsfähig erachtet werden kann. Dieserart erfolgt es, weil er in Beziehung auf seinen Glauben nicht logisch, verständnisvoll und vernünftig ansprechbar ist, und zwar deshalb, weil er derart in seiner religiösen Wahngläubigkeit gefangen ist, dass es ihm völlig unmöglich ist, sich mit der Realität der effectiven Wirklichkeit auseinanderzusetzen. Der wirklich fanatisch religiös Gläubige – was auch auf viele Gelernte der Psychiatrie zutrifft – ist in seiner Wahneinbildung derart hilflos verankert, dass er psychisch bedingt sofort in Gewissenskonflikte mit seinem Glauben verfällt und sein Bewusstsein krankhaft abwehrend reagiert, wenn etwas Negatives gegen seinen Glauben gefragt oder gesagt wird. Also sind viele dieser ‹Gattung› selbst schwer durch den Glauben belastet und folglich voreingenommen bezüglich ihrer psychologischen ‹Beurteilung› hinsichtlich eines Menschen, der psychiatrisch zu beurteilen ist. Effective Wahrheit ist, dass das glaubensbeladene und damit fehlgesteuerte Bewusstsein des Menschen umgehend auf jede negative Frage oder jedes negative Wort bezüglich des religiösen Glaubens völlig automatisch eine Abwehrreaktion in Form einer Rechtfertigung erteilen muss, die ausgerichtet ist auf eine Verteidigung der Religion und warum geglaubt werden soll und alles nur existieren könne, weil der Gott-Schöpfer alles erschaffen habe usw. Tatsächlich ist es dem fanatisch gläubigen Menschen infolge des religiösen Glaubens absolut unmöglich, dass er neutral über diesen reden und diskutieren kann, geschweige denn, dass er die effective Realität erkennt und bezüglich dieser zur Einsicht kommt. Der Mensch – und damit das Gros der Menschheit – ist schon längst gegen die Realität und gegenteilig auf jene Machenschaften eingestellt, die zwangsläufig zum Niedergang der Menschheit und ihrer Kultur führen. Dazu gehören nicht nur die effectiv irren und wirren Lebensweisen, der missbrauchte irre und wirre allgemeine technische und sonstig unbewältigungsbare Fortschritt usw., mit dem er sich nicht logisch, vernünftig sowie verständig zurechtfinden und auseinandersetzen kann, sondern auch der religiöse Glaube.

Der religions-gläubige Mensch lebt nach den Schemas der Reaktionen von Ereignissen, die die Realität der Wirklichkeit negativ als falsch und unwirklich belasten, was auf die Psyche der betreffenden religiösen Menschen einwirkt und diese weltfremd erhält – je nachdem, wie der Grad der Gläubigkeit ausfällt resp. geprägt ist, was von der einfachen Gläubigkeit bis hin zum Fanatismus reichen und sich verbreiten kann. Doch wenn ich vom Wahn resp. in diesem Fall vom Religiösglauben spreche – der im weiteren wirklich als Wahn und eben als Glaube zu definieren ist –, dann ist darunter zu verstehen, dass sich dieser sofort und in jedem Fall untergründig einschaltet, sobald es darum geht, selbständig in Logik, Verstand und Vernunft einen Gedanken fassen zu wollen, der auf die effective Realität und damit auf deren Wahrheit ausgerichtet ist. Wenn nämlich das Imaginäre angezweifelt wird, dann bedeutet das eine Gefahr für den Glauben in der Weise, dass die Wahrheit der Wirklichkeit erkannt und der Glaubenswahn nicht nur als falsch, sondern als effectiv die Psyche schädigend und folglich als persönlichkeitsgefährlich und damit negativ psycheverändernd erkannt wird. Also kommt sofort, und zwar

in der Regel derart blitzartig, die Gegenwehr des Wahns resp. des Glaubens, dass der Mensch diese Reaktion weder vernunftmässig erfassen noch kontrollieren kann.

Wenn ein Gedanke aufkommt, der das Erdachte und nur Scheinbare vom Menschen im Wahn des Glaubens resp. in seiner Ergebnisheit anzweifelt und in Frage stellt, dann verfällt er sofort in Gewissenskonflikte. Folglich geschieht es, dass jeder Gedanke durch den religiösen Wahn resp. die Glaubenseinbildung sofort abgewürgt wird, wenn dieser angezweifelt oder nur schon dessen Existenz als Richtigkeit in Betracht gezogen wird. Dies erfolgt durch untergründige Gewissensbisse, die der religiöse Glaube resp. der Glaubenswahn zwangsmässig hervorruft, jedoch vom Menschen selbst nicht realisiert werden kann, weil alles des Glaubensmässigen als Eingefressenes automatisch und untergründig abläuft, ohne dass der Wahngläubige Mensch dies wahrnimmt.

Doch wenn ich vom Religionswahn spreche, der effectiv im weiteren auch als Glaube zu definieren ist, dann ist darunter zu verstehen, dass sich dieser sofort und in jedem Fall untergründig einschaltet, sobald es darum geht, selbstständig in Verstand und Vernunft einen Gedanken fassen zu wollen. Folglich geschieht es, dass dieser durch die religiöse Glaubenseinbildung sofort verhindert und abgewürgt wird, und zwar durch untergründige Gewissensbisse, die der religiöse Glaube blitzartig und zwangsmässig hervorruft, was jedoch von Gläubigen selbst nicht realisiert werden kann. Dies darum, weil alles des Glaubensmässigen als Eingefressenes automatisch und untergründig abläuft, ohne dass der gläubige Mensch dies wahrzunehmen vermag. Als Glaube ist der Gotteswahn ein psychisch geschädigter Zustand, der auf einer Ichbezogenheit sowie bewusstseinsmässigen Unterfunktion bezüglich Logik, Verstand und Vernunft figuriert, was zwangsläufig zu Fehlurteilen der Realität und in der Regel zu unkorrigierbaren sowie falschen persönlichen Überzeugungen führt.

Als Glaube ist dieser also ein Wahn und damit ein psychisch geschädigter Zustand einer untergründigen und nicht erkennbaren Ichbezogenheit und damit eine bewusstseinsmässige Unterfunktion bezüglich der Ablehnung alles Realen. So wird jeder Anflug von Logik, Verstand und Vernunft verworfen, ehe diese auch nur auftreten können, was zwangsläufig zu Fehlurteilen hinsichtlich der Realität und in der Regel zu unkorrigierbaren persönlichen Überzeugungen führt. Dadurch erfolgt eine Selbstüberzeugung, die wiederum nichts anderes ist, als ein «Selbstüberreden» – was ja tatsächlich eine Selbst-Überzeugung ist, die wahrlich nichts anderes verkörpert als eine «Überredung» resp. eine «Überschnorrung» –, wodurch sich ein Zustand ergibt, der das selbständige, logische, verstandesmässige und vernünftige Denken des betreffenden Menschen derart beeinträchtigt, dass es nicht zustande kommen kann. Dadurch werden er, wie auch das glaubensmässig oberflächliche Denken, die irren und wirren Scheinentscheidungen sowie Falschentscheidungen und auch das konfuse Handeln das ganze Leben lang vollständig vom religiösen Glaubenswahn bestimmt und beherrscht. Dies hat zur Folge, dass der Mensch sich nicht bewusst als selbständige Persönlichkeit belehrt und nicht wahrlich evolutiv ein solcher in seinem charakterlichen Wert wird, sondern gegenteilig im Charakter weitestgehend von negativen, schlechten, bösen und lebensunrichtigen Ablagerungen befallen und belastet wird, die von Ausseneinflüssen jeder negativen Art derart belastend zum Ausbruch kommen, dass sie nicht kontrolliert werden können. Dies führt schnell zu allem möglichen negativen Handeln, bis hin zum bedenkenlosen Mord und Totschlag.

Aus dem, was der Mensch gedanklich erschafft und sich tief in seinem Charakter einlagert, wie auch aus den Ausseneinflüssen, all dem Negativen, Schlechten, Bösen, Unwirklichen und Ausgearteten, bildet sich ein grundlegender Verhaltensblock, der sich im tiefsten Grunde seines Charakters ablagert und seine effective Verhaltensweise im Zustand seines Selbst-erhaltungsmomentes bestimmt, was erst dann zum Durchbruch kommt und aktiv wird, wenn dies die entsprechende Situation ergibt. Geschieht dies, dann bricht das aus den Tiefen des Charakters durch, was sich in diesem unbearbeitet und unbewusst ausartend eingelagert hat, wie in erster Linie der religiöse Gotteswahnglaube, so z.B. aber auch die Feindschaft, der Hass und Neid, die Lüge, Gewalttätigkeit, Aufweisung, das Machtgebaren, das Stehlen und das Betrügen. Auch die Hetzerei und Überzeugung löst alles Unkontrollierte und Eingelagerte im Charakter des Menschen aus, bis hin zur Folterung und gar zum Mord und Totschlag, wenn sich der entsprechende Impuls im geeigneten Moment ergibt.

Und all das Übel und Böse, das sich tief im Charakter des Menschen ablagert, weil es weder im Positiven bearbeitet noch neutralisiert wird, wird auch vom religiös Gläubigen, dem Gotteswahngläubigen, nicht bekämpft. Deshalb bricht es in jedem entsprechend passenden Augenblick nach aussen durch, was entsprechend dem sich ergebenden Umstand impulsiv mässig als Ganzes des Bösen geschieht und in den Tiefen des Charakters eingelagert ist, jedoch an die Oberfläche durchbricht und zur Geltung gebracht wird, wenn der dazu notwendige Impuls alles auslöst. Davor ist auch der religiös Gläubige nicht gefeit, resp. der Gotteswahngläubige nicht geschützt, denn keine der auf der Erde bestehenden oder vergänglichen Gotteswahn-glaubensirrlehren ist darauf ausgerichtet, das Böse, Negative und Unkontrollierte im Menschen durch eine entsprechende wertige Lehre den Gotteswahnglauben zu bekämpfen und aufzulösen, damit der Mensch frei davon und unbeschwert sich selbst und ohne Glaubenswahn sein kann. So bricht in ihm das Böse durch, und zwar besonders dann, wenn er aus irgendwelchen Gründen in Erregung gerät, speziell dann, wenn es um sein Hab und Gut oder um sein Leben geht und er dies verteidigt. Primär kommt dies zur Geltung, wenn es der Fall ist, dass er physisch oder verbal angegriffen oder in einen Krieg gerufen, beordert oder gezwungen wird, denn dann kennt er keine Hemmungen mehr, den Nächsten einfach zu töten oder zu massakrieren und also zu ermorden. Und nahezu jeder gottesgläubige Mensch, der dies bestreitet, würde selbst so handeln und nicht mehr und nicht weniger als nur ein Lügner sein, und zwar egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt – eben, wenn er als Gotteswahngläubiger in den Krieg ziehen muss.

Wahrlich sind es nur wenige Menschen – und religiös Wahngläubige erst recht wenige –, die böse sowie negative Einlagerungen in den Tiefen ihres Charakters vermeiden und lernen, das Böse und Negative aufzulösen und wahrer Mensch zu werden, der mehr ist als ein Wesen, das als Raubtier sein Dasein fristet. Aus allem wird erkennbar, dass ein Glaube – ein religiöser oder alltäglicher – also ein Wahn ist und folglich einer Krankheit entspricht, die den Menschen in seinem Denken, Entscheiden und Handeln unselbstständig und abhängig macht, eben geprägt von seinem Glauben resp. von seinem Glaubenswahn. Das wiederum entspricht einem wahnähnlichen kranken Denken, das tatsächlich einem verwirrten und also nicht realen Denken entspricht, was Nichtdenken und volkstümlich als Dumm und Dummheit genannt wird. Damit ist klar definiert, dass ein Glaube resp. ein Glaubenswahn einem gegen die effective Wahrheit gerichteten und von Misstrauen geprägten paranoiden Symptom entspricht, das als feindlich beurteilt werden muss und gar als Mordmotiv ausgeprägt wird, besonders dann, wenn berechtigt gegen die Religion gewettert wird, was seit alters her die Religionskriege – wie z.B. in der Schweiz die Zwinglikriege – und selbst in der heutigen Zeit die Religionsfanatiker genügend beweisen, die Mitglieder anderer Religionen verfolgen, beschimpfen, belästigen, verscheißen, harmen und gar ermorden. Man denke dabei speziell an die Judenverfolgung durch die Nazis im Weltkrieg 1939 bis 1945, wobei diesbezüglich noch heute Neonazis und andere Judenhasser am Werk sind.

Es ist wirklich idiotisch, Menschen einerseits infolge ihrer Religion und ihrer ehrlichen Tätigkeiten zu verunglimpfen, zu hassen und gar zu害men und zu ermorden. Zwar ist jeder religiöse Glaube falsch und absoluter Mumpitz hoch 2, doch ist das niemals ein Grund, um die Gläubigen deswegen zu verunglimpfen, zu害men oder gar zu ermorden, wie die Nazis im Weltkrieg von 1939 bis 1945 dies getan haben und auch heute noch den Hass ausleben und damit liebäugeln, das wieder tun zu können, wenn sich die Gelegenheit dazu bieten sollte. All das bedeutet immer Verfolgung, Mord und Krieg, und was sich ergeben wird in der Ukraine, das ist eine Sache, die nicht in den Sternen geschrieben steht, sondern ...

Bermunda Entschuldige, wenn ich dich unterbreche, doch ich denke, dass du 1. darüber schweigen musst, wie dir bestimmt schon Sfath sagte, was ich aber wiederholen will. Und ...

Billy Das ist mir klar, denn schon Sfath hat mir dies gesagt, weil das auf jede Voraussage zutrifft und keine Zeitangabe gemacht werden soll. Außerdem ist in diesem Fall auch das Kommende zu verschweigen, wes...

Bermuda Entschuldige, aber es war wohl unsinnig, dass ich dich darauf aufmerksam machte, denn du weichst ja nicht von dem ab, was du Sfath damals zugesagt hast. Entschuldige daher meine Voreiligkeit, denn ich weiß es doch, dass ich dich nicht erst darauf aufmerksam machen muss. Es ist mir w...

Billy Schon gut, lass das, bitte.

Bermunda Gut – dann habe ich aber 2. dazu etwas zu sagen, denn wie wir das Ganze der Sache um die Ukraine sehen und beurteilen, benehmen sich jetzt Amerika und die machtsüchtige Europa-Diktatur zusammen mit ihren eingebundenen Mitgliedstaaten nazigleich, wie sie gegen Russland vorgehen. Deutschland hält sich noch halbwegs vernünftig zurück, was leider ...

Billy Das will ich beim Abrufen des Gesprächsberichtes – anderes auch – nicht niederschreiben, sondern nur die inzwischen bekannten Pünktchen machen.

Bermunda Das ist wahrscheinlich gut, wenn du das in dieser Weise machen wirst, denn ...

Billy Eben, denn ich soll mich, und wir von der FIGU überhaupt, sollen uns ja nicht derart in die Politik einmischen, dass daraus abgeleitet werden kann, wir würden uns mit ihr befassen. Wir kommentieren nur manchmal von unserer Seite bestimmte Dinge der Politik, wenn etwas Ausfälliges kommt. Aber sprich ruhig weiter von dem, was du sagen willst.

Bermunda Danke. – Dann folgendes: Die Machenschaften der ‹Europäische Union› sind verlogen, denn in Wahrheit handelt es sich bei ihr um eine Diktatur, die auch deine Heimat in diese integrieren will, und zwar zusammen mit diversen parteilichen heimatverräterischen Elementen der Schweiz. Diese selbst will sich erweitern, wie Amerika ihre Weltherrschaft mit Hilfe der NATO erweitern und zudem festigen will, wofür Harry Truman in den 1940er Jahren die Söldnerarmee erdacht und zur Gründung gebracht hat. Die Söldner sind grundsätzlich und wahrheitlich eine Mörderarmee, die aus vielen mordlüsternen Elementen aus diversen Staaten besteht, die ihre ihnen eigeredeten ‹Feinde› böse und übel behandeln, massakrieren und vergewaltigen – Frauen, Kinder und Männer –, um sie nachher zu töten, wie wir selbst bei NATO-Einsätzen gesehen und beobachtet haben. Dabei mischt sich der grundlegende Geheimdienst von Amerika ein, heimlich das Tun Amerikas zu unterstützen, wobei diese Organisation ebenfalls ohne ihr Wissen unterlaufen ist, die wir ‹dunkle Führung› nennen, wovon du aber keinerlei Informationen hast, wie ich weiß.

Bei dem Zwist bezüglich der Ukraine ist nun der Grund der, dass Amerika will – und zwar als Hauptinitiator und Rädelshörer sowie Bestimmende der NATO, sowie mit einigen mit Hilfe von den USA bezahlten geldbesessenen Ukrainepolitikern –, dass sich die NATO-Organisation in diesem Staat etablieren soll. Dies, um nächst Russland gegen dieses ein Bollwerk zu haben, von dem her das russische Land schnell und effizient angegriffen und überfallen werden kann. Dies trotzdem, dass China als Partnerland von Russland und als neue Weltmacht mit Russland verbunden ist, dass ... Das allerdings sollst du beim Abrufen des Gesprächsberichts nicht alles in dem Umfang nennen, wie ich alles gesagt habe.

Billy Klarer Fall, daran habe ich selbst gedacht.

Bermunda Es musste aber von mir gesagt sein. Nun – das ist wirklich der amerikanischen Staatsführung ihr effectives Begehr, wobei diese Führung jedoch hintergründig ist und mit der offiziellen nur derart zu tun hat, dass diese ohne Wissen das ausführt, was durch die ‹dunkle Führung› unwissentlich beeinflusst und gesteuert wird. Dies geschieht also, ohne dass den Staatsführeren selbst im Angesicht der Öffentlichkeit und der allgemeinen Bevölkerung etwas bekannt ist, wie auch den in der Welt stehenden Staatsführeren nicht, die nicht wissen, dass die USA aus dem Untergrund gelenkt werden. Zwar wurde schon ein offener, doch trotzdem zur Zweckerfüllung verschleierter Versuch zur völligen Erlangung der Welt-herrschaft Amerikas bereits während ... unternommen, was weltbekannt wurde, doch alles scheitern liess, ohne dass das Gros der Bestimmenden – resp. die des Glaubens waren, dass sie bestimmen würden – auch nur eine Ahnung davon hatten, dass sie durch heimliche dunkle Kräfte gesteuert wurden. Dies haben wir sehr aufwendig, jedoch exakt und zweifellos ergründet, weshalb wir auch die wirkliche Begründung und die wahren Umstände dessen kennen, warum die NATO die Ukraine als Mitglied in ihrer Organisation haben will. Und das, was ich diesbezüglich sage resp. gesagt und offengekundet habe, entspricht in keiner Weise einer Verschwörungstheorie, oder Fake News, wie jetzt schon feststeht, dass entsprechende Elemente dies darzustellen versuchen werden. Soweit habe ich die Erdenmenschen durch meine Beobachtungen und die daraus erstellten Analysen und gewonnenen Erkenntnisse usw. einzuschätzen vermocht und kann mit Bestimmtheit sagen, dass alles das, was ich gesagt habe, in Frage gestellt und bestritten werden wird, weil einfach das nicht wahr sein darf oder soll, was wirklich wahr ist.

Billy Bei den Erdlingen, insbesondere bei den Regierungen, ist eben Lüge die Wahrheit, während die Wahrheit als Lüge und als blanke Verleumdung dargebracht wird. Das habe ich mein Leben lang erfahren müssen, wo ich auch immer hingegangen bin. Selbst in der eigenen Familie ist mir dies widerfahren, da man mich übel verleumdet hat, wo ich aber sicher bin, dass dahinter ein Mann steckt, der nicht verkraften kann, dass ich ihm Darwins falsche Machenschaften als unrichtig nannte. So ist heute nur noch mein Sohn Atlantis, der sich nicht negativ beeinflussen liess, selbst denkt und die Wahrheit so sieht, wie sie wirklich war und ist.

Bermunda Das weiss ich, doch über das, was dir angetan wurde, darüber will ich nicht reden, sondern bezüglich all den bestehenden Umständen, die wir bereits angesprochen haben. – Die Hoffnung einiger Oberen der USA und der NATO ist, dass sie ihre Pläne in die Wirklichkeit umsetzen könnten und geheimerweise nach der Verwirklichung dieses geheimen Planes streben; sie gehören dieser ‹dunklen Führung› an, die wohlweislich ‹dunkel› ist und im ‹Dunkeln› bleiben soll und sich also nicht offen bemerkbar macht, weshalb darüber bis heute nichts offiziell bekannt ist, was aber meines Wissens schon vor Jahren von jemandem von uns Plejaren in einem Gespräch mit dir angesprochen wurde. Das Ganze des Wirklichen dieser ‹dunklen Führung› wird jedoch für die Völker und die offizielle Staatsführung geheimgehalten, und die Feindschaft gegen Russland wird offiziell geschürt, folglich viele der amerikanischen Menschen weiterhin Hass aufbringen und dementsprechend übel und gar zornig gegen diesen Staat gestimmt sind, obwohl sie grundsätzlich nicht einmal wissen warum. Seit alters her besteht dieser bei den westlichen Staaten künstlich gepflegte Hass gegen das Russenreich, doch niemals ist der wirkliche Urgrund dafür gefunden worden. So schwelt dieser leider weiter, und zudem schaltet sich nun Amerika wieder und ein andermal in diesen ein, indem die Mächtigen dieses Staates und einige Obere der NATO und des Ukraine-Staates einig geworden sind, dass dieser nun Mitglied der NATO und damit auch deren ‹Schutz› unterstellt werden soll. Dies soll bewirken, dass sich Amerika mit seinem ‹Schutz›-Militär – wie üblich – darin festsetzen kann, wie dies bereits in Europa und in verschiedenen Staaten der Erde schon der Fall ist. Und dieserart soll dieses im Hintergrund geheime voran-nektierende Handeln und Tun Amerikas mit Hilfe des allgemein verbreiteten NATO-Glaubens so lange weitergetrieben werden, bis die USA alle Staaten der Erde unter ihrem ‹Schutz› derart weit unter Kontrolle hat, dass offen die Vereinigung aller Staaten der Erde mit Amerika erfolgen und es diese beherrschen kann.

Billy Da fragt es sich dazu, wie effectiv dumm und also nichtsdenkend die Regierenden weltweit sein müssen, dass sie das nicht erkennen, da sie doch die Verantwortung für die Freiheit ihres Landes und dessen Bevölkerung tragen müssten.

Bermunda Das ist eine Frage, die nur damit beantwortet werden kann, dass nämlich die Staatsführenden der Erdenstaaten ihres Amtes nicht fähig und derart einer Blauäugigkeit verfallen sind, dass sie die Wahrheit derart durch einen blauen Schimmer sehen, dass sie die Wirklichkeit nicht zu erkennen vermögen. Es fragt sich beim diesbezüglich offensichtlichen

Versagen nicht, warum das so ist, denn die Staatsführenden sind allein auf ihre Macht und ihren Profit ihres Gehaltes erpicht, jedoch nicht darauf, als wirklich führende sowie verstandesmässige und verantwortliche Kraft das Wohl des Staates und damit also des Volkes wahrzunehmen.

Billy Das ist leider so, denn die Regierenden sind üblicherweise Menschen aus dem normalen Volk und – auch wenn sie unter Umständen etwas höher gebildet sind – nicht fähig, sich selbst psychisch, verhaltensmässig und charakterlich derart zu bilden, dass sie ihre Verantwortung der Menschenführung und darüber hinaus der Volksführung wahrnehmen könnten. Sie bleiben so, wie das übliche Volk, das nicht die wahre Menschlichkeit jener wahrzunehmen vermag, die wirklich ehrlich und gütig an ihrer Seite stehen und ihnen in jeder erdenklich möglichen Weise aus wahrem Menschsein helfen – wie auch immer –, ohne sich selbst in den Vordergrund zu stellen und Dank dafür zu heischen. Leider gibt es nur wenige Menschen, die tatsächlich in diesem Sinn wirkliche Menschen sind, wie es auch nur wenige sind, die sich bemühen, zu lernen und Mensch zu werden und aus sich das zu machen, was Menschsein bedeutet. Es gibt sie wohl, diese Menschen, doch in der Regel finden sie nur sehr schwerlich einen ehrlichen Mitmenschen, der ihnen selbstlos hilft das zu lernen, was wirklich notwendig ist, um zu sich selbst und zu seinen Nächsten wahrer Mensch zu sein. Es genügt leider nicht, einfach grosse Worte zu sprechen, solche zu schreiben und sie unehrlich den Nächsten vorzuspielen, denn sowohl die Worte, das Schreiben und das Verhalten müssen ehrlich zum Mitmenschen sein, denn er muss alles miterleben und miterfahren können, um daraus zu lernen und wahrer Mensch zu werden. Dann erkennt er auch, dass er sich wandelt, ein anderes Sichtfeld, Fühlen und ein anderes Denken gewinnt und sich aus völlig anderer Sicht erkennt und sieht, weil er sich und alles andere so erkennt und versteht, wie es realistisch wirklich ist. Ein Mensch jedoch, der dies wirklich nicht realisiert – meist in der Regel, weil er religiös gläubig an einen imaginären Gott ist, anstatt sich selbst als Herr und Meister und damit sich selbst zu sehen und zu schätzen, auch wenn er behauptet, nicht gläubig zu sein, was er dennoch im Grunde ist und sich leider nur oberflächlich von Gottesglauben zu lösen vermag –, wird niemals frei in sich selbst und deshalb seine laschen Bemühungen des Menschwerdens wieder hinwerfen. Bestimmt, er wird einige Zeit durchhalten, doch werden seine Bemühungen nur oberflächlich und niemals derart tief genug sein, dass er durchhalten wird und das Gute verkennt, das ihm dargeboten wird. Es mag vielleicht 20 oder gar 30 Jahre oder gar mehr sein, aber es wird dann die Flinte ins Korn geworfen, weil trotz allem nicht die Wahrheit erkannt und nicht der erhoffte Erfolg beschieden war, der erhofft wurde. Eben Hoffnung, dass das komme und sich – was erwartet wird, was aber nicht einfach kommt – ergibt und erfüllt, eben das Menschwerden, denn es muss mühsam durch ein langwieriges Lernen, durch viele Entbehrungen und durch harte Bemühungen selbst erarbeitet werden.

Bermunda Aus deinen Worten spricht die Weisheit von Nokodemion, und seine Lehre ist zeitlos und ewig gültig.

Billy Es ist nur die Wahrheit, und die sollte eben der Mensch erkennen, sie befolgen, erarbeiten, leben und in Logik, Verstand und Vernunft verwirklichen. Das ist schlussendlich das, was die «Geisteslehre» resp. die Schöpfungsenergielehre der FIGU bezweckt. Mit der Schöpfungsenergie in sich selbst, kann der Mensch diese in sich selbst nutzen und das werden, nämlich wirklicher Mensch, was er ja sein soll. Zwar muss der Mensch sein ganzes Leben lang lernen und an sich arbeiten, doch er lernt sich selbst zu verstehen, sich zu beherrschen, sich zu schätzen und wird sich seiner Energie und Kraft bewusst, die er vielfältig zu nutzen lernt, weit besser als jeder andere, der sich nicht darum kümmert. Mit der «Geisteslehre» ist beileibe nicht alles gesagt, und es kann nicht alles erlernt werden was für das Führen des Lebens erforderlich ist, doch die Lehre vermittelt derart viel – nebst allem an sonstigem Lehrstoff in vielen Büchern diverser Thematiken –, dass dadurch der wirklich an allem interessierte Mensch selbst lernen kann, aus eigener Initiative und durch eigenes Können eigens zu denken, zu kombinieren und zu lernen, zu entscheiden und zu handeln, und zwar in der Weise, dass alles den höchstmöglichen Werten der Richtigkeit entspricht.

Bermunda Deine Worte –, sie sind einfach – ich finde –

Billy Lass es einfach. Fahre dort weiter, wovon du aufgehört hast wegen Russland, Amerika und der NATO.

Bermunda Ja, das ist eigentlich das, was wovon wir redeten, aber ... nun gut, dann will ich. – Das Ganze der sehr gefährlichen Machenschaften gegen Russland, die ohne jeden Zweifel nur auf die «dunkle Führung» zurückführen, wie wir durch unsere Erkenntnisse explizit wissen, weil wir alles genau ergründen konnten, soll den Staatsmächtigen Russlands zwingen, dem Begehr der ahnungslos zweckmässig missbrauchten und sehr naiven amerikanischen Staatführern und deren Militärs und der NATO, wie alles grundsätzlich von der geheimen «dunklen Führung» erdacht wurde, nun zu Willen zu sein, wie eine Prostituierte ihrem Freier zu Willen zu sein hat.

Billy Das ist ein Wort, das klar und deutlich aussagt, wo der Hase im Pfeffer liegt. Und dass in ihrer Machtbesessenheit die amerikanischen Regierenden naiv sind – aber der US-Präsident besonders naiv ist – und nicht bemerken, dass sie, die Regierenden, also der oberste Boss und seine Trabanten, geheimerweise von aussen durch die «dunkle Führung»

beeinflusst werden, das schlägt zwar dem Fass nicht den Boden aus, doch es genügt vollauf, dass alles langsam je mehr aus dem Ruder läuft. Das Ganze ist zudem in den USA ja gang und gäbe, und schon seit alters her so, seit der 1. Präsident, Georg Washington, nach dem Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg nach einem von ihm begangenen Mord im Jahre 1781 an die Macht gekommen ist und ‹Vater der amerikanischen Nation› genannt wird. Das Gute an der Sache ist nur das, dass ich nichts weiss in bezug auf die direkten Zusammenhänge dessen, und welche Elemente zwischen dem stecken, das du ‹dunkle Führung› nennst, also die Schattenregierung, wie auch, was eigentlich im Hintergrund dieser gespielt wird und wer eigentlich die Mittelsmänner sind.

Bermunda Sfath hat dich in vieler Hinsicht über die Zukunft orientiert, wie er dich auch an viele Orte in der Vergangenheit und in der Zukunft gebracht hat, worüber du aber nicht reden willst und ausserdem über vieles schweigen sollst. Dass er dir aber die Namen all jener nicht nannte und du folglich nicht weisst, wer die Personen der Schattenregierung sind, wie du sie nennst, das ist gut für dich, wie er in seinen Aufzeichnungen bemerkt hat, denn dadurch sollst du diesbezüglich unbelastet sein.

Billy Es wäre eben wohl auch nicht gut, wenn ich die Namen der Schattenleute, den Aufbau und alle die Zusammenhänge der Schattenregierung sowie überhaupt etwas des Ganzen kennen würde, besonders weil vieles in Amerika anders verlaufen ist, als es seit alters her erzählt wird. Vieles müsste in der Geschichte geändert werden – auch in meinem Heimatland, der Schweiz. Wohl weiss ich dies alles, doch was eigentlich dahintersteckt und wer oder wie die Namen der Schattenleute sind, das weiss ich nicht, denn darüber hat Sfath nie etwas gesagt und gemeint, dass es besser für mich sei, nicht alles zu wissen. Ausserdem ist seit damals, als er mir alles Notwendige erklärte, weshalb ich darüber orientiert sein wollte, viel Zeit vergangen, auch wie z.B. der Zustand der Schweiz eigentlich zu Stande kam. Es wird einfach in allen Beziehungen gelogen, dass sich die Balken biegen. Was aber die USA in bezug auf das Ganze ihres Tuns eigentlich anstreben, was sie unter ihrer Regie mit dem internationalen Söldnerheer der NATO alles ausführen werden, um die erdachten heimlichen Ideen und Pläne von Harry Truman zu verwirklichen, das übertrifft alles, was sich überhaupt Lügner erdenken können. Das Gros der Regierenden der USA jedoch – wie auch die dieser Organisation NATO angehören diverser Mitgliedstaaten –, haben keine Ahnung davon, was eigentlich gespielt wird. So haben diese auch nicht die geringste Ahnung davon, dass die Provokation, die nun wegen der Ukraine und deren Beitritt zur NATO gegen Russland von einer die USA-Regierung und die NATO beherrschenden Schattenregierung gesteuert wird, wie auch das Volk der USA und die Söldner der NATO nichts davon wissen, was wirklich gespielt wird und was der Hintergrund des Ganzen ist.

Wenn ich nun jedoch das bedenke, was du so offen alles nennst, dann muss es ja einen Grund dafür geben, den ich aber von dir hören möchte. Ausserdem denke ich an jenen Geheimdienst der USA, der schon seit seiner Gründung weltweit sein Unwesen treibt und diese Sache nicht unbeachtet bleiben lassen wird. Vielleicht wird das von dir Gesagte genügen, wie auch das meinige, diesen mobil zu machen, denn diese scheuen sich ja nicht, ihnen oder dem Staat nicht passende Personen einfach sang- und klanglos in die ewigen Jagdgründe zu befördern – wozu ihnen oft noch Elemente anderer Staaten helfen, die oft noch ...

Bermunda ... im Interesse des eigenen Staates ihre eigenen Landsleute verräterisch an die Häscher der Geheimdienste fremder Staaten ausliefern, um im Gegenzug wieder Vorteile zu erringen. Das aber wird dem Volk verheimlicht. Was du aber angesprochen hast bezüglich meines Grundes, warum ich offen über das spreche, was ich bezüglich der ‹dunklen Führung› in Amerika gesagt habe, so liegt dies darin, dass ...

Billy Das erklärt mir deine Rede, doch es birgt auch einiges in sich, was tatsächlich etwas Unerfreuliches auslösen und ... kann, aber das ist wohl nicht zu vermeiden, denn dass einmal die Wahrheit ans Tageslicht kommt, so die Sache offen zu Sprache gebracht wird, das ist schon lange fällig. Dies auch dann, wenn es machen Leuten nicht in den Kram passt, wozu auch gewisse Elemente in der Schweiz gehören.

Bermunda Das ist tatsächlich notwendig, denn es geht in keiner Weise auf die Dauer an, dass der Hochmut, die Selbstherrlichkeit und die geheimen Weltherrschaftsbemühungen Amerikas ewig dauern können, folglich dessen Ende kommen wird.

Billy Ja, das wird früher sein, als sich gewisse Leute vorstellen, denn die Zukunft sieht ja auch für die USA nicht gerade rosig aus. Da gibt es ja gegenwärtig viele Länder, in denen sich die USA bereits breit gemacht und ihre Militärbasen im Ausland haben. Da gibt es z.B. eine elektronische Liste, die aufzeigt, wo die mehr als 1100 Militärbasen Amerikas sind. Die werde ich heraussuchen und dann dem Gesprächsbericht anhängen, wenn ich diesen reihole und niederschreibe. Meines Wissens werden von den Vereinten Nationen 194 oder 195 vollrechtliche Staaten genannt, von denen 2 oder 3 nicht zu den Vereinten Nationen gehören. Palästina und der Vatikan sind nicht dabei, wie ich weiss, und weitere Landgebiete sind als Staaten umstritten, was etwa deren 8 oder 9 sein dürften. Und wenn nun auf dieser Welt rund 195 Staaten sind, dann haben sich die Amerikaner mindestens in 30 Staaten bereits militärisch festgesetzt, und das ist schon rund $\frac{1}{6}$ /6

aller Länder der Welt. Das sollte selbst den Dümsten und Dämlichsten beweisen, was die USA wirklich wollen und im Schilde führen. Nämlich, dass zusammen und mit Hilfe der internationalen Söldnerorganisation NATO, die Harry S. Truman vollbewusst erdachte und ins Leben rief, um durch diese Amerika mit NATO-Kriegshandlungen, Mord, Totschlag, Massaker und Vergewaltigung von Männern Frauen und Kindern als USA-Sklaven unter deren Herrschaft zu zwingen.

Inhaltsverzeichnis der Länder, in denen die USA Militärbasen haben**Afrika**

- 1 Ägypten
- 2 Dschibuti
- 3 Somalia
- 4 Kenia
- 5 Niger
- 6 Burkina Faso

Asien

- 7 Bahrain
- 8 Britisches Territorium im Indischen Ozean
- 9 Georgien
- 10 Türkei
- 11 Irak
- 12 Japan
- 13 Katar
- 14 Kuwait
- 15 Pakistan
- 16 Südkorea
- 17 Syrien

Australien/Ozeanien

- 18 Neuseeland

Europa

- 19 Bulgarien
- 20 Deutschland
- 21 Frankreich
- 22 Griechenland
- 23 Italien
- 24 Kosovo
- 25 Rumänien
- 26 Spanien
- 27 Ungarn

Nord und Mittelamerika

- 28 El Salvador
- 29 Grönland
- 30 Honduras
- 31 Kuba

Südamerika

- 32 Aruba
- 33 Curaçao
- 34 Kolumbien
- 35 Paraguay
- 36 Peru

Doch ich bin nicht zu Ende gekommen mit dem, was ich eigentlich sagen wollte, so nämlich, dass das ‹S.› bei Harry S. Truman nicht die Abkürzung eines Namens ist, sondern nur ein Synonym, weil die Eltern bei seiner Namensgebung im Zweifel waren, ob sie ihm den Zweitnamen der Grossväter geben sollten, eben Shipp oder Solomon. Der Punkt hinter dem S ist

Trumans Werk, denn die Eltern hatten dies nicht vorgesehen. Folglich also er selbst diesen hinter den Buchstaben gesetzt hatte, was seither den Eindruck erweckte, dass der Buchstabe einen bestimmten Namen beinhalte.

Weiter ist zu sagen, dass die Zukunft dieser Erde und der Menschen tatsächlich nicht sehr rosig aussieht, denn wie ich mit Sfath in der Zukunft sah, wird der Niedergang der irdischen Menschheit auf die Länge der kommenden Zeit nicht abzuwenden sein. Dies, wenn nicht doch ein massgebender Wandel des Verstandes und der Vernunft das Ganze zum Besseren wendet, wenn sich alles noch verschlimmert, wie es bisher im Negativen ist. Erfolgt dieser Wandel zum Besseren aber nicht – was durch Radikalmaßnahmen noch möglich wäre –, dann werden alle bis anhin erfolgreichen Kulturen mit der Zeit kollabieren, denn die Überbevölkerung und die daraus entstehenden Veränderungen zerstören alle Ordnung, und zwar die allgemeine Regulierungen der Menschen selbst, wie auch die der Natur und des weid-wund-ausgebeuteten Planeten, der des grössten Teils seiner Ressourcen beraubt wurde, ganz gleich ob es Seltene Erden, Erze aller Art, Erdpetroleum oder Gase sind.

Jetzt sind die Weiten der Meere dran, in denen aus ihrem Grund die Bodenschätze aller Art geraubt werden sollen, denn die 3-Seemeilenzone (5,6 km), die der 33. USA-Präsident Harry S. Truman erdacht hatte, als Streifen der Küstengewässer der Meere, die als Hoheitsgebiete der jeweiligen Länder galten und so die internationalen Gewässer abtrennte, wurde später als Wirtschaftszone auf 12 Seemeilen erweitert, und in den 1980er Jahren gar auf deren 200 Seemeilen. Die Meerengewässer ausserhalb dieser 200 Seemeilen sind international jedem zugänglich, was bedeutet, dass in diesen Gebieten Raubbau an der sonst schon gequälten Erde betrieben und diese neuerlich ausgebeutet und ihrer Schätze bis zum Letzten beraubt werden kann. Dies, um die Bedürfnisse, den Luxus und die Wünsche der Erdingeheit zu erfüllen, was um des schnöden Mammonswillen die entsprechenden Firmen, Konzerne und auch Private mit ihren planeten- sowie atmosphäre-, klima- und naturzerstörenden Machenschaften seit rund 200 Jahren schon tun.

Dies machen also Firmen und Konzerne durch ihre Machenschaften der Zerstörung der Natur und des ganzen Planeten Erde und fördern alles, um die Bedürfnisse, Wünsche und Verlangen der Überbevölkerung zu erfüllen, wodurch der Klimawandel hervorgezwungen wurde und fortan ungeheure Naturkatastrophen bringt. Und diese werden viel schlimmer sein als jene, die bisher viel Schaden an den menschlichen Errungenschaften angerichtet haben, denn sie werden ausarten und alles übertreffen, was bisher geschehen ist.

Da ist aber nun das Problem der Flüchtlinge, das ich ansprechen muss, denn auch dieses wird die Bevölkerungen je länger, je mehr verändern, wobei die in die Industriestaaten eindringenden Migranten aus den sogenannten Dritt Weltländern unter anderem ein massgebender Grund dafür sein werden – wie auch jene Verantwortungslosen, die als Schlepper diese herbringen, wie auch jene der Bevölkerungen der Flüchtlingsauffangstaaten, die in ihrer Dummheit dieses Flüchtlingswesen gutheissen und unterstützen –, dass die Sozialausgaben masslos steigen werden. Wenn ich aber von Flüchtlingen spreche, dann ist auch das Auge auf jene zu werfen, die jeden Staat belasten und Probleme bringen, die nicht mehr bewältigt werden können. Diese Probleme sind die Flüchtlinge, die besonders Europa und die USA überrennen, und die in ihrer Zahl auf bis zu 350 Millionen ansteigen können, dies, wie alte Voraussagen dies klarlegen. Der Sozialismus, der als eine im 19. Jahrhundert entstandene grosse Ideologie erschaffen wurde, der neben dem Liberalismus auch zwangsläufig die freie Entfaltung und Autonomie des Individuums brachte, wird alles Übel erst recht vorantreiben, weil das Flüchtlingswesen das mit sich bringt. Dieses grosse Übel ist nicht zu stoppen, weil die sogenannten Gutmenschen immer mehr durch ihre unverantwortlichen und unbedachten ‹menschenfreundlichen› Machenschaften erst recht alles in die Höhe treiben und in Unordnung bringen – was zukünftig geschehen wird, auch politisch gesehen. Die menschliche Gemeinschaft in Gleichheit, Solidarität und Emanzipation, was gesamthaft als fundierte Ordnung und Bewahrung bestehender Werte zu verstehen ist, wird Formen annehmen, die völlig konträr sein werden. Und dass weiter auch der Konservatismus beinhaltet sein muss, resp. die erhoffte bewusstseinsmässige und schöpfungsenergetisch friedliche Evolution, wie auch deren Stetigkeit und auch der Fortgang der Solidarität und Emanzipation der menschlichen Gemeinschaft, das dürfte klar und verständlich sein. Dieser bedarf aber der Befreiung des Volkes aus seiner Abhängigkeit und der bindenden Umfesselung, was Wirklichkeit werden sollte, um den Menschen gesamhaft in die fundierte Ordnung und Bewahrung bestehender Werte der wahren Freiheit einleben zu lassen. Zu verstehen ist darunter, dass die Freiheit wirklich Freiheit werden sollte, folglich das Volk in Logik, Verstand und Vernunft das Richtige entscheiden müssen, folglich die Regierenden nur dafür verantwortlich sind, dass dieses System umgesetzt und verwirklicht wird, folglich das Volk dann selbst entscheidet. Dies besagt, dass also die Regierungsgewalt zusammenbrechen und zerstört werden muss, folglich die selbstherrlichen Regierenden von sich aus nichts mehr zu entscheiden haben, sondern dass allein und nur der Volkswille dazu berechtigt und dieser durch die Obrigkeiten zu erfüllen ist.

Wird nun ein Auge auf die Flüchtlinge selbst geworfen, dann wird deren Eindringen in die Industriestaaten von den fanatischen Sozialisten falsch verstanden und bestritten, dass nämlich die Flüchtlinge, die in Massen aus Dritt Weltländern durch kriminelle Schleuser nach Europa kommen – und auch nach Amerika gelangen –, nicht nur anständige Leute sind, sondern es sind auch Parasiten darunter, wie Kriminelle oder gar Verbrecher, die Unheil anrichten, wenn sie in den Aufnahmeländern Asyl erhalten oder einfach als Illegale untertauchen. Ein gewisser Prozentsatz schliesst sich zu kriminellen Banden und Clans zusammen, oder sie betätigen sich als Zuhälter, werden Einbrecher, zu sonstigen Kriminellen und Verbrechern, und zwar bis hin zu Mörfern, die auch aus religiösem Glauben Andersgläubige töten, oder aus anderen Motiven, wie aus Hass, aus Rache, aus falschem Ehrgefühl sogenannte Ehrenmorde oder infolge Bezahlung Auftragsmorde begehen. Kriminelle

und verbrecherische Clans, die aus ganzen Familien und ihrer Verwandtschaft bestehen – hauptsächlich Mafia und andere Verbrecherfamilien, wie Clans aus diversen Staaten, wie Arabien, der Türkei und Südeuropa usw. Diese machen gegenüber der Ordnungserhaltung ebenso grosse Probleme, wie durch sie die Mordrate immer höher steigt, wie dies auch der Fall ist in bezug auf Rockerbanden und die allgemeine Morderei der Normalbürger, deren Mordgründe von Hass, Frustration, Erbschleicherei bis zur Prostitution, zum Religionsglauben, zur Hexerei und zur Überdrüssigkeit der Ehepartnerschaft, der Familien und der ‹Freundschaft› usw. reichen.

Aber zurück zu jenem Teil der Flüchtlinge, der in die Industriestaaten ‹flüchtet›, um Asylbettelt und nicht arbeiten will, denn diese Parasiten – und es sind nicht wenige – saugen die Sozialstaaten bedenkenlos mit Sozialhilfen aus, liegen auf deren Steuergeldtaschen und machen diese zu finanziellen Zeitbomben, die früher oder später explodieren müssen, dank den Gutmenschen, die diesen Elementen unter die Arme greifen und alles dafür tun, dass diese Sozialgeldbeziehenden in Herrlichkeit und Freuden auf Kosten der ehrlichen Steuerzahlenden ein unbeschwertes Leben führen können. Und wenn ich das sage, dann hat dies mit Flüchtlingsfeindlichkeit oder mit Menschenfeindlichkeit nichts zu tun, was mir von den sogenannten Gutmenschen bestimmt untergeschoben werden wird, denn effectiv ist es nur die volle Wahrheit, die ich zur Sprache bringe – und mehr als das nicht. Und das könnten auch die Gutmenschen erkennen – wenn sie des Denkens fähig wären. Die Flüchtlinge, die hauptsächlich aus dem Süden kommen, aus Afrika, wie aber auch aus Arabien, aus dem Orient und aus Asien, sind eigentlich Wirtschaftsemigranten, die hauptsächlich die Staaten Europas und der USA voller goldener Tauben sehen und angeblich um ‹Asyl› nachfragen. In Wirklichkeit ‹flüchten› sie jedoch in die Staaten von Europa und den USA, um in diesen Ländern die ‹hohle Hand› zu machen, was aber die fanatischen Sozialisten und sich als Gutmenschen Meinenden weder erkennen noch wahrhaben wollen. Allein in der Schweiz – wenn ich bei einer Zukunftsreise richtig verstanden habe – werden zur heutigen Zeit rund 75 Prozent aller Sozialausgaben an Sozialbezüger ausbezahlt, und zwar an Flüchtlinge, die keine Schweizer sind, sondern von denen beinahe die Hälfte aus Afrika stammt, hauptsächlich aus Eritrea, wie aber auch aus anderen Staaten.

Auch alle Gesundheitssysteme werden schamlos ausgenutzt, und zwar dies kostenlos, während die regulären Krankenkassenmitglieder monatlich oder jährlich hohe Beiträge bezahlen müssen, die familienschädigend sind und die Familien in Schulden treiben, während sich die Krankenkassen dumm und dämlich bereichern. So habe ich z.B., als ich 1969 wieder in die Schweiz zurückkehrte und hier ansässig wurde, gemäss meinem Einkommen noch Franken 22.– Krankenkassengebühren bezahlt, dann 1973 laut Krankenkassenbuch bis im Juni monatlich Franken 42.10, im nächsten Monat 54.50, im Dezember dann 60.50, dann im März 1974 Franken 71.90, im August 74.40 und im kommenden Januar 86.30. So ging es weiter, und heute muss ich monatlich nahezu Fr. 600.– berappen.

Nebst der Medizinindustrie sowie den Ärzten und Krankenhäusern usw., so müssen diese natürlich sein, doch zu welchen Preisen für die Krankenkassen und denjenigen Menschen, die deren wirklich bedürfen. Das aber wird bis heute von jenen nicht begriffen und verstanden, die sich als fanatische Sozialisten outen und sich politisch rot-grün oder als Rote oder Grüne nennen, denn sie wollen noch mehr Flüchtlinge aufnehmen, die dann Jahrzehntelang oder ihr Leben lang Sozialhilfe beziehen, die die Völker durch Steuern berappen müssen. Diese sind in der Regel die, die sich Sozialisten nennen, jedoch von Sozialismus keine blasse Ahnung haben, und zwar, obwohl sie politisch tätig sind und sich wahrheitlich unbewusst als Handlanger der kriminellen Flüchtlingschlepper betätigen. Sie alle bewirken damit, dass diese erst recht freie Bahn haben, um noch mehr Flüchtlinge heranzuschleppen, die dann selbstverständlich von der Sozialhilfe endlose Nutzniesser sein können. Tatsächlich ist es so, dass die kriminellen Schlepper die Dummheit und Dämlichkeit der privaten oder durch Hilfsorganisationen betriebenen Seerettungsschiffe – hauptsächlich auf dem Mittelmeer – und der regulären Seerettungsnotdienste ausnutzen, um ihre Schleppertätigkeit betreiben zu können. Alles wird von den Sozialisten geduldet, weil sie den wahren Sozialismus falsch verstehen und damit die Kriminalität fördern. Dies tun sie mit vorausberechnbarem Mord an Flüchtlingen, denn etwas anderes ist es nicht, wenn die Schlepper gewissenlos seeuntaugliche Gummiboots – hauptsächlich solche – mit Flüchtlingen überfüllen und in See stechen lassen, wo viele der Migranten, die in der Regel nicht schwimmen können, elend absaufen, weil die überfüllten Boote kentern oder infolge ihrer Überlastung platzen. Die Schlepper tun dabei noch ihr ‹gutes Werk›, denn sie informieren in der Regel noch die sozialen ‹Hilfswerke› und ‹Rettungsschiffe› und informieren diese, wann und wo wieder ein überladenes Boot in See sticht. Doch auch, wenn diese in der Nähe der Küste kentern oder platzen, ertrinken viele der Flüchtlinge, eben weil sie als Landbewohner nie das Schwimmen gelernt haben und in den Wassern der Meere sich nicht schwimmend retten können, wenn die seenuntüchtigen Gummiboots kentern oder platzen, wodurch die Migranten in den Wassern der Meere einfach absaufen. Also ist alles wohlberechneter Mord, während die geretteten Flüchtlinge – die meistens wahrheitlich Wirtschafts- oder Sozialbezügerflüchtlinge sind – in die Industriestaaten, in die sogenannten Sozialstaaten, gebracht werden, was in deren Heimatländern bekannt wird und Willige und Hoffende animiert, sich ebenfalls als ‹Flüchtlinge› auf die ‹Flucht› in die Industriestaaten zu machen.

Wahrlich, wer solcherart illegale Flüchtlinge aufnimmt und sie gar vor dem Zugriff der Polizei oder sonstiger Sicherheitskräfte schützt, tut nichts Gutes, und zwar auch dann nicht, wenn falsch-sozialistisch gedacht und gehandelt wird. Tatsächlich wird so oder so damit der Sozialismus verhöhnt und kriminalisiert, wie auch die Steuerbezahlenden betrogen, wie auch das Asylgesetz des betreffenden Staates ausgenutzt und missbraucht wird. Daher wäre es einzig richtig und simpel, dass die Überlebenden und Geretteten eines gekenterten oder geplatzten Bootes dann nicht in die Industriestaaten gebracht,

sondern zurück in ihre Heimat befördert werden, wobei überhaupt illegale Flüchtlinge schon habhaft gemacht werden müssten, wenn sie noch an Land sind und ehe sie ein Boot besteigen können.

Wird entgegen jenen jedoch erkannt, dass die, die in falscher Weise den Sozialismus verstehen und meinen, dass sie infolge ihres falschen Tuns Gutmenschen und hilfreich für Flüchtende seien – was aber genau das Gegenteilige ist –, nämlich die sind, die sich als Falschhandelnde durch ihr ‹hilfreiches› Handeln als des Denkens unfähige und durchwegs also dummdämliche Schlechtmenschen erweisen. Wird das Unrealistische der negoziierenden Gutmenschen und Flüchtlingehelfenden der Flüchtlinge aufnehmenden Ländern bei den Fluchtwilligen bekannt, dann hält sie nichts mehr in ihrem Heimatland, weshalb sie schnell und unbedacht willig sind, sich auf die Flucht in die Industriestaaten zu machen. Werden sie jedoch so oder so – wenn sie alles überleben – wieder in deren Heimat abgeschoben, wenn sie irgendwie und irgendwo habhaft gemacht werden, dann wird das sehr schnell im ganzen Heimatland bekannt, folglich dann die Schlepper ihre kriminell-verbrecherische Milliarden-Geld-Ergatterungsquelle verlieren, weil die zur Flucht Willigen eben wissen, dass sie von den Schleppern betrogen werden und nie in die Industriestaaten gelangen können – und dass sie, würden sie sich trotzdem auf die ‹Flucht› begeben, dies nicht überleben würden. Dann würden also die Schlepper ihre kriminelle Milliarden-Geld-Maschine verlieren, wie auch zumindest dieses Flüchtlingswesen aufhören würde, was natürlich nichts mit dem zu tun hat, wenn Menschen aus ihrem Heimatland flüchten, weil sie dort ermordet würden.

Aber wenn ich zurückkomme zu dem, was ich begonnen habe bezüglich dem, dass drohend der Niedergang der irdischen Menschheit vor der Türe steht, dann ist noch folgendes zu sagen: Auch das Wasser wird ein Riesenproblem werden, denn darunter wird je länger, je mehr die Menschheit zu leiden haben und nur noch unter erschwerter Mühe das lebenswichtige Nass erhalten. Besonders in der Landwirtschaft wird diesbezüglich das kommende Problem Furore machen und Auswirkungen bringen, die sich mit anderen reihen und zu ernsten Folgen werden. Abgesehen davon, dass dies auch in Europa und Amerika geschehen wird, so ist das seit Jahrzehnten schon so in Afrika, und zwar deshalb, weil Weltkonzerne den Einheimischen das Wasser enteignet haben, um die grossen Konzerne betreiben zu können, die dann ihre Produkte weltweit verschicken. Die Einheimischen jedoch, die durch die Konzerne ihres Wassers beraubt resp. bestohlen werden, müssen sehr weit durch ausgedorrtes Land laufen – oft 10 oder 15 Kilometer weit –, um ihr lebenswichtiges Nass an raren Wasserstellen zu holen.

Das Gros der Erdbevölkerung wird künftig finanziell dermassen ausgenommen werden, dass eine grosse Armut in der Bevölkerung entsteht, denn die Grundversorgung mit den diversen lebenswichtigen Bedarfsstoffen und die Verträge usw. werden durch die Betreiber derart hoch angesetzt werden – das, um höhere finanzielle Gewinne zu erzielen –, dass alles getan wird, den letzten Sou aus den sonst schon darbenden Menschen herauszupressen.

Es wird Tatsache sein, dass die seit geraumer Zeit die ansteigenden hohen Kosten und damit die Preise nur erfolgen, um damit die Löcher zu stopfen, die infolge der Corona-Seuche in bezug auf den Profit entstanden sind. Also wird der Preis erhöht, um den ganzen verlorenen Profit wieder auszugleichen, der durch die Seuche infolge des minderen Einkaufs diverser Waren durch die Bevölkerungen eben flöten gegangen ist. Durch unverschämte Preiserhöhungen wird versucht, den entgangenen Profit wieder auszugleichen, und dabei spielt es keine Rolle, ob dies von Besitzenden kleiner Läden usw. getan wird, oder von Firmen, von Konzernen, wie z.B. der Post usw., oder von Hauseigentümern, die unverschämmt die Mietzinse anheben, wodurch sie viele Familien in Not bringen. Die Geldgier wird noch grösser werden, als sie bisher bei vielen der Erdlinge schon war.

Die menschliche Grundversorgung in bezug auf die lebensnotwendigen Güter wird gewaltig zu hapern beginnen, wie die elektrische Energie und das Erdgas. Manche Familie oder Einzelperson werden, wenn es kalt wird, sich in dicke Decken hüllen, um etwas warm zu haben, anstatt die Heizung zu nutzen, weil es einfach zu teuer für sie werden wird, mit Strom oder Gas zu heizen, denn sie werden das Geld für das Kaufen der Nahrung benötigen, damit sie nicht so argen Hunger leiden müssen. Die Armut wird nämlich stark zunehmen und viele Menschen in der Zukunft zum Armsein ändern. Dies ganz abgesehen von der Tatsache, dass Russland als grösster Gaslieferant ins Schlaglicht des kommenden Ukrainedebakels geraten und von den Westmächten mit allen möglichen Sanktionen bis hin zur Waffengewalt und mit Waffenlieferungen an die Ukraine bedroht werden wird, woraus sich ergibt, dass ... Außerdem wird es kommen, dass durch die Machtgier der westlichen Länder und die Falschpropaganda sowie die Aufhetzung wider Russland das Ganze des Debakels eine Wende nehmen wird, die ... Mehr ist dazu wohl nicht zu sagen.

Es werden jedoch nebst Gas auch andere Energieträger aller Art zu sehr kostspieligen Notwendigkeiten und rar werden, weil die Ressourcen des Planeten immer mehr bis zum Letzten ausgebeutet werden. Und alles liegt nur daran, weil zu viele Menschen die Erde bevölkern und die Firmen, Konzerne sowie Private die Ressourcen der Erde ausbeuten, vergiften, zerstören und zudem mit Machenschaften quälen, die derart auf die Erde wirken, dass diese stöhnt und ächzt, was aber die kriminell die Erde, deren Natur, Fauna und Flora sowie alle Ökosysteme zerstörenden Menschen nicht wahrnehmen können. Außerdem ist ihnen alles egal, denn wichtig ist für die Erdlinge ja nur, dass sie ihre Bedürfnisse stillen, ihren Drang nach Wünschen und Luxus und nach viel Geld und sonstigem Reichtum erfüllen können, doch was mit der gemarterten Erde, der Natur, deren Fauna und Flora, mit der Atmosphäre und dem Klima sowie mit all der Zerstörung der Ökosysteme geschieht, das ist dem Gros der irdischen Menschheit einfach schnurzegal. Ebenso, dass mehr als 1,8 Millionen Menschen auf der Erde hungern, wie das schon um das Ende der Bronzezeit und z.B. u.a. schon mehr als 1000 Jahre vor Jmmanuel's Geburt der Fall war, als eine grosse Dürre und dadurch eine Hungersnot in der Ägis und rund um das Mittelmeer die

sogenannten Seevölker zwang, nach Osten auszuwandern resp. zu fliehen. So wurde damals – nicht etwa friedlich, sondern kriegerisch – das heutige Persien resp. der Iran, der Irak, Syrien, Libanon, Israel, Jordanien, Saudi-Arabien usw. besiedelt. Auch in Südamerika geschah es etwa 800 oder 900 Jahre vor Jmmanuels Geburt, dass eine langjährige Dürre über das Land zog, wobei die Gebiete der heutigen Regenwälder in Mitleidenschaft gezogen wurden, die damals von grossen Städten der Maya besiedelt waren. Trotz der Terrassenbauten für den Anbau der pflanzlichen Nahrungsmittel verstreute sich die rund 27 000 000 starke Bevölkerung aber in alle Winde, nachdem sie ihre Gottkönige massakriert hatten, die sie früher mit Jade überhäuften, dann jedoch für alles der Dürre haftbar gemacht hatten. Die Mayas, die sonst schon massenweise Menschenopfer gebracht hatten, weil das ihr Glaube forderte, verschwanden sozusagen einfach von der Bildfläche, verstreuten sich und verschwanden in alle Welt, überliessen ihre grossen Städtebauten einfach der Natur, die bald alles überwucherte und Urwälder entstehen liess. Dies geschah in grossen Teilen des Regenwaldes bis weit nach Südamerika, also nicht nur in Yucatán, wovon meistens die Rede ist, wenn von dem ‹Land der Maya› gesprochen wird.

Aber ich schweife von dem ab, was ich eigentlich sagen will: Nicht hören können die Erdlinge, wie die Erde stöhnt und ächzt, wie aber die Wissenschaft wohl wahrnimmt, dass innerirdische Veränderungen vor sich gehen, dass in Zukunft Calderen bald einmal nach mehr als 700 000 Jahren usw. wieder ausbrechen und in die Luft fliegen, um halbe oder ganze Kontinente zu zerstören und vieles Leben auszurotten. Und es wird so sein, wie es schon in südlichen Gefilden in Amerika und auch in Europa ist, wo bereits aus dem Erdinnern sich Unmengen giftiger Gase, wie Schwefelgas und vor allem Kohlendioxid in brodelnden Magmakammern entwickeln und an die oberen Erdschichten drängen. In Europa ergibt sich so bis weit in den Süden – zumindest in der Schweiz bis Basel, und im Osten bis nach Tschechien nachweisbar –, dass sich über viele Kilometer durch Wälder von der andauernd arbeitenden Caldera unterirdische Erdrisse ergeben, durch die diese Giftgase abgegeben werden, wodurch Ameisen ihre Bauten resp. Hügel darauf erbauen.

Nur erst vereinzelt treten diese Calderagase an der Erdoberfläche aus und machen auf sich aufmerksam, während aber riesige Waldgebiete in Amerika bereits absterben und abdorren, weil die sich in rauen Massen in den oberen Erdschichten anlagernden Giftgase – eben hauptsächlich Kohlendioxid – die Wurzeln aller Bodenlebensformen abtöten. Demzufolge sterben alle Arten von Pflanzen ab, die den Boden bedecken und wachsen nicht mehr wieder, wie auch die grösseren und grossen Gewächse, wie also die Sträucher und Bäume, absterben und abdorren. Und dies geschieht bereits seit Jahren und ist nicht aufzuhalten, weshalb die Folge des Ganzen sein wird, dass in zukünftiger Zeit der Ausbruch der Caldera erfolgt und viel Leid und Elend über Amerika und gar die ganze Erde bringen wird. So werden die Folgen die ganze Menschheit betreffen, die Lebewesenwelt und das Land selbst, das unbewohnbar werden wird, wenn die Calderen – deren noch andere, wie z.B. die Mittelmeercaldera, und auch bestimmte Vulkane sind – in kommender Zeit ihr Unheilwerk ausführen werden. Wann das sein wird, darüber schweigt des Sängers Verantwortung, denn 1. ist es verantwortungslos, dem Menschen etwas vorauszusagen mit einer bestimmten Zeitangabe, und zwar darum, weil es zu Angst führen würde, während 2. ein konfuses und der Sache undienliches Handeln die Folge wäre. Das ist auch der Grund dafür, dass Verantwortliche für wahrliche Prophetien seit allen Zeiten – also seit alters her – niemals exakte Zeitangaben des kommenden Geschehens gemacht haben, sondern diese zeitunabhängig und gar verwirrend in bezug auf den genauen Zeitraum nannten. Propheten sind anderseits keine Voraussagen, denn Propheten weisen eine Möglichkeit auf, die sich ergeben kann, wenn etwas Falsches oder Richtiges weiterhin getan oder in eben weiter in falschem oder richtigem Rahmen gehandelt wird. In der Regel werden jedoch Propheten nicht auf etwas Gutes bezogen, das sich ereignen wird, sondern auf etwas Ungutes resp. Negatives, weil eben eine Prophetie praktisch eine Warnung ist für etwas Schlechtes, das sich ergeben wird, wenn weiterhin in falscher Weise gehandelt wird. Dies gegensätzlich zu einer positiven oder negativen Voraussage, die das voraussagt, was unweigerlich geschehen und zutreffen resp. sich ergeben wird, wobei aber der Zeitraum offengelassen und nicht genannt wird, wann sich das Vorausgesagte ereignet resp. zuträgt resp. wann sich die Voraussage erfüllt. Dies ist eine Erklärung, dass der Unterschied zwischen Prophezeiung und Voraussage einmal richtig verstanden wird, weil dies von alters her bis heute nicht getan und also unterlassen wurde.

Das ist nun gesagt; dann ist zu sagen, dass es noch Zeit ist – zwar allerhöchste Zeit –, dass gehandelt und die Überbevölkerung radikal durch einen weltweiten mehrjährigen Geburtenstopp reduziert wird, wie eine folgende Geburtenkontrolle dann verhindern muss, dass abermals eine Überbevölkerung entsteht. Aber es wird sein, dass in den Wind gesprochen und umsonst der Verstand angesprochen und zur Vernunft geraten wird, denn das Übel wird nicht aufzuhalten sein, weil das Gros der Erdlinge unbelehrbar ist und lieber Kriege walten lässt, als mit Verstand und Vernunft in Liebe, Wohlergehen und Frieden zu leben. Alles Diesbezügliche an guten Ratschlägen wird in den Wind geschlagen – wie seit alters her –, denn alles geht um das Gewinnen von Geld, Reichtum, wie um das Vergnügen, Fliegen, Reisen und Urlaubmachen, wie auch um fanatische Begeisterung für Fussball, Sport aller Art, um dieses und jenes, wodurch der Fanatismus allem Verstand und jeder Vernunft im Wege steht. Alles muss ‹go on› in jeder erdenklichen Weise, und dabei geht es, wie gesagt, hauptsächlich um die Macht, wie auch um den Gewinn von Geld und Reichtum, um das Ansehen und das persönliche Wichtigsein in der Öffentlichkeit, nämlich um das ‹wer sein› und viele ‹Follower› zu haben, wie z.B. beim Influencertum durch Dumm-Dämmliche, die sich um des Geldes- und Bekanntseinswillen im Fernsehen präsentieren und viel damit von den anderen Dumm-Dämmlichen profitieren, die sich am Ganzen begeistern und fanatisieren. Und alles ist etwas, womit viel Geld ‹verdient› und Reichtum angehäuft wird, hauptsächlich eben über das Fernsehen.

Besonders die Elite will noch mehr Geld und Reichtum, und angespornt durch diese, stellen sich die Dumm-Dämlichen des Volkes lächerlich und wichtigtuend in den Vordergrund und wollen auch reich, ‹berühmt› und fernsehbekannt werden, wobei sie nicht bemerken, dass sie ihre Dummheit und Dämlichkeit offenbaren und vom Gros des Volkes als Nullen und Nichtsnutze verachtet werden.

Viele der Dummen und Dämlichen haben dabei gleicherart Zuschauer am Fernsehen und profitieren dabei von der Dummheit und Dämlichkeit ihrer Bewunderer, die selbst nicht denken und entscheiden können, sondern als Hörige an jenen hängen, die gerade den gegenwärtigen ‹Stars› huldigen, die als moderne und aktuelle ‹Fernsehgrössen› oder Sportgrössen usw. von sich reden machen, die als ‹wichtig› gelten und als Modelle oder von aller Art Dummheit profitieren. Nachahmend sind sie eigentlich nur kleine und unwichtige Schmarotzer, die sich einen Namen machen und von den Dummen und Dämlichen der Öffentlichkeit bewundert werden und Reichtum gewinnen wollen. Trotz allen Warnungen machen sie weiter, denn sie wollen vorne stehen und sind unkooperativ, eben rundwegs so dumm, wie das Gros der Erdlinge ‹lätz glismet isch› resp. falsch gestrickt ist, weshalb es den Kollaps nicht verhindern kann und ihn erleben muss, wenn er in Zukunft kommt und die irdische Menschheit ihren durch die Überbevölkerung selbst geschaffenen Niedergang finden wird. Dies, wenn nicht doch noch Logik, Verstand und Vernunft einkehren und die Menschheit davor bewahren, das zu wiederholen, was schon bei den Römern, Mayas, Karthagern und anderen Völkern geschah, die einfach sich als Gemeinschaft auflösten und von der Bildfläche verschwanden. Dann aber, und das ist sicher, geschieht dasselbe mit der ganzen Menschheit, wenn nicht richtig gehandelt und alles zum Besseren geändert wird, wie es sein müsste, denn auch eine Masse von 10 Milliarden Menschen ist nicht davor gefeit, plötzlich von der Erdbasis zu verschwinden.

Was aber noch weiter zu sagen ist, das betrifft meine alte Voraussage, die ich schon früh in meinem Leben in bezug auf die Flüchtlinge geschrieben und vorausgesagt habe, dass diese eine Anzahl von 250 000 000 bis 350 000 000 erreichen wird. Dabei handelt es sich um eine Voraussage, die sich seit Jahren schon erfüllt, deren Zustandekommen die deutsche Kanzlerin Angela Merkel mit ihrer Flüchtlings-Willkommenskultur angereist hat, die sich sehr schnell in der ganzen Welt verbreitet und den Urgrund gesetzt hat, dass sich das Wesen der Schlepper entwickeln und etablieren konnte, folglich damit Milliarden von Franken, Euros und Dollars usw. ergaunert werden können.

Die Kriminellen und Verbrecher nutzen dies seither und machen sich daran, sich durch die Flüchtlingsströme zu bereichern, und zwar auf Kosten der dummen und dämlichen Fluchtwilligen. Die Schlepper und Schlepperorganisationen nehmen diese finanziell gewissenlos aus und machen sich zu Milliardären, denn die zahllosen Flüchtlinge aus aller Welt zahlen die Schlepperdienste bar, und zwar ohne Ausnahme, und dabei wissen sie nicht, dass letztendlich viele von ihnen in den Tod geschickt werden.

Das Asylwesen ist in den Industriestaaten bereits zu einer Freizügigkeit von Flüchtlingen geworden, so es vollauf genügt, an den Grenzen einfach ‹Asyl› zu sagen, um beinahe sofort Sozialhilfegelder zu erhalten und auch das teure Gesundheitswesen in Anspruch nehmen zu können. Und die Zunahme von sogenannten Flüchtlingen, die Wirtschaftsflüchtlinge und Sozialgenossenschaftsflüchtlinge genannt werden, hat in allen Industriestaaten in Europa und Amerika eine derartig hohe Anzahl erreicht, dass die Steuergelder zur Bewältigung der Kosten bei den Gesundheitssystemen derart zugenommen haben, dass diese von vielen Familien nicht mehr bezahlt werden können.

Eigentlich sind die Regierungen für das Asylwesen zuständig, und ebenso entscheiden diese über das Aufnehmen von Flüchtlingen, doch sie haben sozusagen eine Flüchtlingsfreiheit geschaffen, weil krankhafte Gutmenschen in den Regierungen unfähig sind – wie das die Regierenden in der Regel sind, die das ausführen und veranlassen, was ihre teuren Berater ihnen missraten und daherschwafeln –, die Wahrheit zu sehen, die sich zukünftig ergeben wird. Sie können sich nicht erdenken, dass die Zahlen der Wirtschaftsflüchtlinge und der Sozialbezügerflüchtlinge mehr und mehr und effektiv explodieren werden. Breits haben in den letzten 10 Jahren in allen Industriestaaten die Flüchtlinge um nahezu 140 Prozent zugenommen. Und alle Steuerzahlenden finanzieren einen grossen Teil dieser angeblichen Flüchtlinge, nämlich jenen Teil, den mit der Zeit nicht mehr der obere Staat, sondern die Gemeinden mit Sozialgeldern, Sozialwohnungen und sonstigen Sozialgaben erhalten müssen. Der Hammer ist noch, dass der Teil der Flüchtlinge, der auf Kosten der Steuerzahlenden lebt, noch Nachkommen zeugt, die in den Sozialstaaten geboren und dann ebenfalls mit Steuergeldern erhalten werden müssen. Andererseitig aber werden auch viele Sozialhilfekosten von den Regierungen und Gemeinden bezahlt für Kinderschutzmassnahmen der Flüchtlinge, die zudem noch ihre Familienangehörigen ins Land holen, die selbstverständlich von den Gutmenschen und auch von den Sozialämtern unterstützt werden. Zwar reagierten die Industriestaaten darauf, doch dies geschah falsch, zu spät und zu lasch – weil nichtstaugende Regierende alles falsch machten, wie das heute noch der Fall ist, was die nutzlosen Massnahmen gegen die Corona-Seuche beweisen. Ein grosser Teil der sogenannten Flüchtlinge wird die Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt nie schaffen, denn ein Teil – nebst den Untergetauchten – von ihnen ist daran nicht interessiert, denn wenn Geld und Honig fliessen, ohne dass ein Handstreich dafür getan werden muss, was soll denn da noch gearbeitet und die Gesellschaft berücksichtigt werden?

Bermunda Dass der religiöse Glaube der Erdenmenschen das grösste Übel ist, das überhaupt auf dem Planeten existiert und dadurch nie und nimmer wahrer Frieden unter den Menschen werden kann, das entspricht einer Tatsache, die von den Religionsgläubigen resp. Gottesgläubigen niemals verstanden werden wird. Der religiöse Glaube der irdischen Menschen

an einen Gott, der alles erschaffen hat und über die Menschheit «wacht», gewährleistet den Oberen aller Religionen, dass die Gläubigen unter dieser Erdenmenschheit nach Lust und Laune beherrscht und gelenkt werden können. Die Erkenntnis, dass jeder religiöse Glaube wahrheitlich absoluter Unsinn ist und negative Energien sowie ein Fehlverhalten im Menschen hervorruft, nutzen alle die Oberen der Religionen dazu, das Ganze des Glaubens bis zur Hörigkeit und sonstigen Abhängigkeit der Gläubigen für alle erdenklich möglichen Zwecke zu missbrauchen. Sexueller Missbrauch von Gläubigen – hauptsächlich Frauen, Kinder und Halbwüchsige, aber auch Männer – ist eine übliche Praxis von Glaubensvorstehern, wie wir sehr oft aus vielfacher Beobachtung feststellen. Das ist so schon seit alters her, folglich es sich also nicht um ein Phänomen der Neuzeit handelt. Dieses Übel tritt unter den Glaubensvertretern aller Glaubensrichtungen in Erscheinung, und zwar bei allen uns bekannten auf der Erde existierenden Hauptreligionen und sonstigen religiösen und nichtreligiösen Glaubensrichtungen. Es ist also nicht nur ein Phänomen, das beim Katholizismus auftritt, wie irrtümlich allgemein angenommen wird, sondern eine Erscheinung, die sich ausnahmslos durch alle irdischen Glaubensrichtungen hindurchzieht. Selbst viele unter jenen, die sich öffentlich als Gegner dieses Handelns geben, betreiben nicht anderes in ihrem Sinnen, als die bekannten Fehlbaren ihres Tuns zu beschuldigen, wobei sie jedoch dasselbe heimlich tun oder taten, wofür sie jedoch bisher noch nicht offen zur Rechenschaft gerufen wurden, weil bisher ihr Tun noch nicht aufgedeckt wurde.

Was nun jedoch das Freimachen vom religiösen Glauben betrifft, das auch noch angesprochen werden muss, so wird das erst möglich und entsteht im Menschen erst dann, wenn er sich wirklich ehrlich und bewusst mit dem sich Freimachen von jedem religiösen Glauben befasst. Dazu aber ist es erforderlich, dass er die gesamte Realität dessen erkennt, dass er selbst das ist und verkörpert, was er Gott und Schöpfer nennt. Also muss er erkennen, dass kein imaginärer Gott über ihm steht, wacht und alles lebendig erhält, sondern er selbst. Er leitet und führt sich selbst, schützt sein Leben und gestaltet alles selbst, erschafft seine Errungenschaften, steuert sein Denken, Entscheiden und Handeln und bestimmt das, was er ausführt. Das aber muss der Mensch erst erkennen, auch die Tatsache, dass das Denken und damit der religiöse Glaube eine energetische Macht ist, die den Menschen beherrscht und er – ist er wirklich gläubig – gefangen gehalten wird von dieser wirklich sehr schnell und stark besitzergreifenden Glaubensenergie. Diese ist in ihrer Art und Kraft nicht harmlos, was ich noch erwähnen muss, denn Arlion hat gesagt, dass ich dir nahelegen soll, bewusst gegen diese eine Abwehrhaltung einzunehmen, denn neuerlich wird von ihr nicht mehr nur die gesamte Elektronik gestört, sondern auch deine Gesundheit und Tatkraft angegriffen werden. Du sollst diesbezüglich künftig hin besondere Aufmerksamkeit auf deine gesundheitliche Achtsamkeit aufbringen.

Was aber den religiösen Glauben betrifft, so mussten auch unsere glaubensgefangenen plejarischen Völker vor über 50 000 Jahren bezüglich diesem die Wahrheit erkennen und erfahren. Das führte dazu, dass sehr viele selbst ihr Leben beendeten. Zurück blieben im Lauf der Zeit nur jene, die selbst ihre Gedanken zu pflegen begannen, ihre eigenen Entscheidungen erdachten und ihre eigens bestimmten Handlungen ausführten. Und es blieben auch jene zurück, welche wankelmüsig waren und die zwischen dem Religionsglauben und der Realität der Wirklichkeit letztendlich diese wählten, folglich alle Religionen und jeder Mensch, dessen Glaube sehr schnell nichtig und ausgelöscht wurde und sich die Folge zeigte, dass die Menschen friedlich wurden. Dies etablierte sich sehr schnell, folgedem die Unsinnigkeit jeder Religiosität und jedes religiösen Glaubens durch die Menschen selbst erkannt und ad absurdum geführt wurde. Damit entstanden religionsfreie Völker, die ohne jeden religiösen Glauben nun seit mehr als 50 000 Jahren in Frieden und Eintracht leben, denn 1. wurden die Streitereien zwischen den verschiedenen Religionen aufgelöst, und 2. lehrten die Menschen selbstständig zu denken, und auch logisch, verstandesmäßig und vernünftig zu entscheiden, folglich sie auch lernten, demgemäß ihr Handeln zu handhaben. Dies lernten auch die Menschheiten und Völker, die unserer Föderation angehören, denn unsere Vorfahren bemühten sich, ihre neue Gedankenweise und ihre neue Lebensart und das notwendige Verständnis dafür zu verbreiten, was von allen Menschheiten in kurzer Zeit angenommen und verwirklicht wurde.

Billy Und die grosse Kugel damals, die das alles ausgelöst hatte, war die daran auch bei den Föderierten beteiligt?

Bermunda Ja, so ist es uns überliefert. – Wenn ich dich aber so reden höre, was du alles gesagt und angeführt hast, dann verstehe ich das grosse Problem, das für die Völker der irdischen Industriestaaten bezüglich der Flüchtlinge besteht. Es müssten zweifellos wertige Regierende an...

Billy ... ans Ruder kommen, und zudem müssten die Völker der diversen Staaten die eigentliche Macht zur Bestimmung des zu Tuenden in der Hand haben, was aber nicht der Fall ist, weil die Regierenden bestimmen, was getan werden soll. Diese sind aber in der Regel nur an ihrer Macht und ihrem Geld interessiert, nicht jedoch an dem, was für das Volk richtig und wichtig ist. Leider ist das durch die Erdlinge in jedem Land so bestimmt oder ein Zwang, infolge dessen die Völker in diesem und jenem Staat wohl durch das Wahlsystem halbwegs die Gesetze und Verordnungen usw. mitbestimmen können, doch eben nur halbwegs. Genau betrachtet sind 1. Regierungsunfähige am Ruder jedes Volkes, und 2. machen diese nur das, was ihnen ihre Berater vorschreiben, weil die Regierenden selbst nicht fähig sind, selbst zu denken und zu entscheiden – wie dies eigentlich auch deren Berater sind, die für das Volk Unheil heraufbeschwören. Es ist eben alles anders als bei euch, da jeder Mensch das sagen kann, was er zu sagen hat, wonach durch das Volk selbst bestimmt wird, was sein soll.

Bermunda Das ist bei uns so, ja. Doch ich will dich fragen, was du denkst bezüglich dem, was sich gegenwärtig im Staat Ukraine ergibt? Meines Erachtens ...

Billy Da will ich mich eigentlich raushalten, denn mit der Politik habe ich es nicht gerade am Hut. Meinerseits finde ich das Ganze idiotisch, denn es geht doch nur darum, dass die USA durch ihr internationales Söldnerheer, die NATO, sich so nah wie möglich an Russland installieren wollen.

Bermunda Gut, da will ich dich aber etwas anders fragen, und zwar danach, was du gesehen hast, als du mit Sfath bei einer Zukunftsexkursion heimlicherweise Seite an Seite mit F...

Billy Entschuldige, ich weiss was du eben fragen wolltest, denn das 1. Wort sagt mir genug. Doch darüber soll ich unter keinen Umständen offen reden. Wenn aber du resp. ihr Plejaren danach fragt, dann kann ich wohl Auskunft geben. Warum fragst du?

Bermunda Ptaah hat mich gerufen und danach gefragt. Er sagte, dass in den Aufzeichnungen von Sfath diese Exkursion in die Zukunft wohl angesprochen wurde, doch will er nun wissen, ob du bezüglich dieser Exkursion jemandem etwas gesagt hast?

Billy Nein, habe ich nicht, denn Sfath sagte mir damals, dass ich unter keinen Umständen mit Erdlingen jemals darüber sprechen darf.

Bermunda Er wollte wissen, weil wir mit den ... nichts zu tun haben wollen und uns ...

Billy Ptaah sollte doch wissen, dass ich mich noch nie dazu verleiten liess, irgendwelche Informationen weiterzugeben, wofür mir gesagt wurde, dass ich darüber schweigen soll. Daran habe ich mich Zeit meines Lebens gehalten und werde es auch bis an mein Lebensende so halten.

Bermunda Das weiss ich, und das wissen wir auch alle, doch Ptaah fragte danach, weil er in seines Vaters Aufzeichnungen gelesen hat und dachte, dass es seine Pflicht sei, sich zu versichern, dass du selbst durch Zwang oder dergleichen schweigen würdest und die Sicherheit dafür gewahrt worden sei.

Billy Da kann er beruhigt sein, denn ich halte an meinem Wort fest, wie ich es damals Sfath gegeben habe. Ein Versprechenswort ist für mich eben ein Versprechenswort, und das geht für mein Verständnis eben über ein blosses Ja, ja, hinaus.

Bermunda Wir zweifeln ja nicht daran, doch trotzdem habe ich nachzufragen, denn durch irgendwelche Umstände kann es sich ungewollt ...

Billy Nein, denn diesbezüglich ist nie etwas geschehen und wird sich auch zukünftig nichts ergeben. Da bin ich so stur, dass ich gar vergesse, was gewesen ist resp. was ich erlebt und gesehen habe. Das ist so auch in bezug auf ..., da ich mich erst jetzt wieder daran erinnere, da du danach fragst. Aber nach unserer Unterhaltung werde ich schon wieder das Ganze aus meinem Gedächtnis gestrichen haben.

Bermunda Daran zweifle ich nicht. In den Aufzeichnungen von Sfath ist aufgeführt, dass du bei den Reisen in die Vergangenheit ebenso verschiedene Dinge als Kommemoration mitgebracht hast, wie auch aus den Zukunftsreisen.

Billy Ja, das habe ich, doch das sind Dinge, die für mich einfach Andenken waren, die aber meine Ex im Lauf der Jahre hat verschwinden lassen, sie wohl entsorgt hat, weil sie ja nicht wusste, worum es sich handelte. Nach und nach ging einfach alles den Weg des Verschwindens, so heute vielleicht noch 2 oder 3 Erinnerungsstücke vorhanden sind. Da müsste ich eben mal nachschauen, ob unter meinen Sachen noch das eine oder andere vorhanden ist, wobei ich jedoch weiss, dass zumindest 1 oder 2 Stücke noch da sein müssen, nämlich ein Quarzstein und noch etwas anderes. Doch darüber möchte ich nicht offen sprechen, denn es ist und bleibt meine Sache, und außerdem kann ich mir gut vorstellen, wie dumm und dämlich gewisse Erdlinge darauf reagieren, wenn sie Informationen darüber hören, weil sie das Ganze nicht nachvollziehen können. Wenn ich aber auf deine Frage zurückkommen darf: Du kannst deine Frage einfacher mit einem deutschen Wort vorbringen, denn Kommemoration versteht wohl kaum jemand, denn dieser Begriff ist nämlich in der deutschen Sprache nicht gebräuchlich, da sagt man einfach Andenken, Souvenir oder Erinnerungsstück.

Bermunda Das wusste ich nicht, denn ich habe es so gelernt. Aber dass du schweigen willst hinsichtlich deiner Andenken, wie du sie nennst, kann ich gut verstehen, doch ich persönlich interessiere mich dafür. Ptaah hat uns gesagt, dass Sfath z.B. in seinen Aufzeichnungen festhielt, dass du mit ihm in der Vergangenheit warst, und zwar im Jahr 1116 im damali...

Billy Ja das stimmt, da erinnere ich mich gut. Die damalige Reise in die Vergangenheit mit Sfath ins Jahr 1116 nach Irland, wo wir eine Totenbeisetzung beobachtet haben, da habe ich einige weisse Quarzsteine erhalten, die ich mitgenommen habe. Diese Quarzsteine wurden – wie mir damals gesagt wurde – bei Beerdigungen den Toten ins Grab mitgegeben, und zwar zu Ehren der altherkömmlichen Göttin Bigantia, die auch die Erhabene genannt wurde. Sie wurde damals noch immer verehrt, obwohl etwa seit 500 oder 600 das Christentum ‹gelehrt› wurde und viele früher verehrte Gottheiten ‹abgeschafft› wurden. Als sich das christliche Aufkommen als Religion langsam durchsetzte, wurden eben die altherkömmlichen Götter weggeschoben und langsam durch den Monotheismus ersetzt. Die Verehrung der alten Gottheiten beruhte wohl darauf, dass sie von den Winkern herstammten resp. von den Vikingern.

Bermunda Die Steine, hast du die noch? Und darf ich sie sehen, wenn du diese noch hast? Mich interessiert es, wie solche Steine gebildet sind.

Billy Das ist jetzt kaum möglich. Wohl habe ich sie vielleicht noch, das weiss ich nicht, doch muss ich sie erst suchen, denn ich weiss nicht wohin ich sie weggelegt habe, wenn ich noch in deren Besitz bin. Zwar denke ich, dass sie bei den Sachen von Semjase sind, doch muss ich erst alles ausräumen, ehe ich an diese herankomme. Aber ich verspreche dir, dass das getan wird bis zu deinem nächsten Besuch.

Bermunda Danke.

Billy Dann mal eine Frage, die mich beschäftigt, wenn du erlaubst, denn ich weiss es wirklich nicht. Gibt es bei euch auf Erra oder anderswo auch Organverpflanzung von einem Menschen zum anderen, oder von Toten auf Lebende?

Bermunda Aber nein, das ist bei uns nicht möglich, denn alle Würde eines Menschen spricht gegen so etwas, denn die Würde des Menschen ist für uns unantastbar. Sie wird in jeder Weise geachtet, geschützt und bewahrt. Dies ist in unseren Direktiven festgehalten und verpflichtet alle direkive Ordnung. Alle unsere Völker bekennen sich dazu und darum werden sie diese Direktive niemals verletzen und sie als Menschenrecht, als Grundlage jeder menschlichen Würde achten. Dies beinhaltet auch den Frieden und die Gerechtigkeit in bezug auf den Menschen selbst und sein Leben, wodurch auch seine Grundrechte als selbständiges Wesen gewährleistet ist und niemals verletzt werden darf. Dieses Grundrecht bindet sich daran, dass niemals eine vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht gegen Leib und Leben und also auch nicht gegen Organe angewendet werden darf, folglich es also einer Organentnahme entgegenspricht, und zwar ganz gleich, ob noch Leben darin enthalten ist oder nicht. Die Grundwerte des Menschen und seines Körpers sowie seiner Organe fassen sich in folgende Werte, wie ich hier auf dem Gerät die entsprechende Direktive ablesen und dir übersetzen kann:

1. Direktiver Wert: Jeder Mensch sei vollumfänglich geschützt und unverletzbar in seinem Leib und Leben, daher sei er auch geschützt in seiner Menschenwürde, die auch die Würde seines Leibes, seiner inneren Organe und seiner äusseren Organe des Körpers umfasst.

2. Der Körper und alle dessen Organe sind so wertvoll, wie das Leben selbst, und das ist zu schützen und unverletzbar zu halten in Würde, sei der Leib noch lebendig oder vom SEIN des Lebendigen verlassen.

3. Die Würde ist auch gegeben, wenn er krank ist, auch wenn er nicht tätig sein kann, denn er ist wertig und allzeitig würdig, weil er ein Mensch ist.

4. Die Würde eines Menschen ist in Leib und Leben in allen Dingen unantastbar, und die Würde darf auch nie und auf keinen Fall verletzt werden, denn sie ist so wertvoll wie der Leib und das Leben selbst, und zwar im Zustand des Lebens und des Todes.

Das bedeutet also, wenn ich das Ganze etwas ausführlicher erklären darf, dass der menschliche Körper nicht und nimmer verletzt werden darf, wenn es nicht darum geht, diesen Vollintakt zu erhalten, folglich in diesem Fall jede operativ notwendige Vorkehrung zur Gesunderhaltung des ganzen Körpers und aller seiner Organe gewährleistet wird.

Billy Also auf eure Direktiven bezogen, ist die die Bedeutung die, wenn ich das Ganze richtig verstehe, dass in jedem Fall keine Transplantation eines fremden Organs in einen Körper erfolgen darf.

Bermunda Das ist richtig. Es besteht aber – wenn ich das für die Erklärung in einfacher Weise erklären darf – die Möglichkeit einer Transplantation in der Weise, dass aus köpereigener Substanz ein entsprechend notwendiges Organ herangezüchtet wird, wenn ich so zum Verständnis sagen darf, das dann transplantiert werden kann. Unsere Direktiven untersagen also explizit das Transplantieren dem eigenen Körper fremder Organe, wozu auch Blut gehört, wie auch andere Flüssigkeiten, die aber weitgehend der irdischen Medizin noch unbekannt zur Einsetzung in einen lebenden Körper sind.

Billy Aha, davon wurde schon einmal gesprochen, nur weiss ich nicht mehr, in welchem Zusammenhang das war. Es war dabei jedenfalls auch die Rede vom irdischen Magnetfeld, das nicht konstant ist und wandert, folglich sich daraus verschiedenste Phänomene manifestieren, wie dass Kompassen verrückt spielen – wie z.B. beim Bermuda Dreieck oder in der japanischen Teufelssee usw. Dazu vermag ich mich noch zu erinnern, dass die Rede davon war, dass die entsprechenden Organe jedoch schon je nach dem eventuellen Bedarf vorher herangezüchtet werden, ehe sie notfallmäßig genutzt werden müssen.

Bermunda Das ist richtig, das entspricht unserem Vorgehen und unserer Praxis. Unsere Direktiven untersagen jedoch die Entnahme irgendwelcher Organe von Verstorbenen, denn das ist nicht nur barbarisch und unästhetisch und also in jeder Beziehung untragbar, sondern es bedeutet rein menschlich gesehen nichts anderes als Totenschändung, was ihr auf der Erde Leichenschändung nennt. Ein solches Handeln löst ein Wahrnehmen und eine psychische Empfindung aus, die einer übeln Form einer Hässlichkeit entspricht und einem menschlichen Wesen unwürdig ist. Nur Wesen, denen das Hässliche kallistisch erscheint, weil sie in sich selbst barbarisch sind, vermögen im Tun der Totenschändung etwas Wertvolles zu sehen, und zwar ganz gleich, ob sie Durchführende der Totenschändung sind, oder Nutzniessende resp. Empfänger der Organe, die den Leichnamen entnommen werden.

Billy Und – nun ja, wie seid ihr Plejaren denn darauf gestossen, menschliche Organe heranzuzüchten und solche zu transplantieren?

Bermunda Wie ich die Geschichte unserer diesbezüglichen Entwicklung kenne, führte unser Weg – in einfacher Darstellung erklärt – über die frühzeitige Erkenntnis der Eigenschaften künstlicher Methoden zur Heranzüchtung komplexer Organmodelle aus Stammzellen.

Billy Das sagt mir viel und zugleich nichts, denn ich versteh nur Bahnhof, weil ich weder medizinischer Forscher bin, noch sonst etwas von Organmodellen oder Stammzellen usw. versteh. Wenn ich das Ganze bedenke, dann wird mir nur klar, dass ihr oder eure Vorfahren nicht Leichenschändung betrieben habt, sondern gleich aus Stammzellen Organe ...

Bermunda ... Das war tatsächlich unser Entwicklungsweg. Er führte nie über Totenschändung, also nicht über die Entnahme und Transplantation von Organen von Verstorbenen. Das ist wahrhaftig ein Akt von Barbarismus und effective Totenschändung.

Billy Das kann ich soweit verstehen, wenn ich alles aus eurer Sicht betrachte. Wir leben aber hier auf der Erde, und da sieht es etwas anders aus, denn da kam ja keine Kugel, durch die auf dieser Welt die Menschen besseren Sinnes und zudem vom irren und wirren Glauben an einen lieben Gott weggekommen, gescheiter und selbständig geworden sind. So eben in der Weise, dass die Erdlinge auf den springenden Punkt hätten kommen können, eben in bezug auf das Organmodell mit den Stammzellen, um das der Leichenschändung zu vermeiden, so sie auf die Züchtung der Organe aus den Stammzellen hätten kommen können.

Bermunda Darüber müssen wir nun aber nicht mehr reden, denn so weit ist alles geklärt, folglich wir uns anderen Dingen zuwenden können, die noch anfallen und besprochen werden müssen, die ich alle als=Privatsache betrachte und daher ...

Billy Wie du meinst, dann wollen wir ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz